

die Welle



Heft 99

kostenloses Magazin zum Mitnehmen

mit Veranstaltungskalender

Dezember 2021, Januar und Februar 2022

Nachrichten aus der Region
Allgäu - Oberschwaben - Bodensee - Dreiländereck D-A-CH
Berichte über Initiativen
Anthroposophische Impulse



Vielfältig-
keit

AUSBILDUNGEN

Heilerziehungs- pflege

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kreativität

Heilpädagogik

Standort: Frickingen | Beginn: 01.10.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Profes-
sionalität

Heilerziehungs- assistenz

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2022
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Praxis-
bezug

Generalistische Pflegeausbildung

Standort: Fellbach | Beginn: 01.10.2022
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Begegnung

Altenpflegehilfe

Standort: Fellbach | Beginn: 01.09.2022
Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Lernen

FORTBILDUNGEN

Einführung in die Unter- stützte Kommunikation

Standort: Frickingen | 14.01.2022

Anthro-
posophie

DOKI® – Dialog Orientierte Körperliche Intervention

Standort: Frickingen | 27.01 & 28.01.2022



Lebens-
freude

www.camphill-ausbildungen.de

Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen
07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de



SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

*Nährende Pflegeöle
in höchster Bio-Qualität
mit rhythmisiertem Mistelextrakt
aktivieren, harmonisieren und
bilden eine schützende Hülle.*



MYRTHE ORANGENBLÜTE

Der Duft nach Myrthe und Orangenblüten aktiviert, erfrischt und zaubert nach einem ermüdenden Tag ein heiteres Lächeln ins Gesicht.



LAVENDEL WEIHRAUCH

Zur Ruhe kommen, entspannen und die Konzentration nach innen wenden – was unterstützt dabei besser als die Düfte von Weihrauch und Lavendel?



ZITRONE ZIRBELKIEFER

Kraftvoll und vitalisierend unterstützen Zitrone und Zirbelkiefer in allen Situationen, in denen Mut, Ausdauer und Widerstandskraft gebraucht werden.

Mehr Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der neuen Mistelprodukte finden Sie auf unserer Website:

www.sonett.eu/mistelform

Sonett GmbH, Mistelweg 1
88693 Deggenhausen

Erhältlich im Sonett-Onlineshop und im Naturkostfachhandel.



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder einmal ist es so, dass sich die Lage der Epidemie sehr verändert während wir diese Ausgabe vorbereiten. Und wieder einmal weisen wir darauf hin, dass eventuell die Veranstaltungen, die wir Ihnen im Veranstaltungskalender präsentieren, nicht stattfinden können. Daher erkundigen Sie sich bitte bei den Veranstaltern, bevor Sie sich auf den Weg machen, um Enttäuschungen zu vermeiden.

Seit vielen Monaten sind wir täglich herausgefordert, uns in neuen Situationen zurecht zu finden. Wir von der Welle haben auch in finanziell angespannter Lage immer wieder versucht, Ihnen eine interessante Ausgabe zu präsentieren, was in den letzten Monaten nicht immer einfach war. Um so mehr sind wir stolz darauf, bald die Ausgabe mit der Nummer 100 anzugehen.

Wie die Welle ihren Anfang am Bodensee nahm und dann in Wangen ankam, wo sie nun viele Jahre schon produziert wird, können Sie in der nächsten Ausgabe lesen.

"In Wangen bleibt man hängen...", sagt man in dieser sympathischen kleinen Stadt im Allgäu. So ist es auch der Welle ergangen.

Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gabriele Bossert

Das elektrisierte mich. Dem anderen UND sich selbst zuhören. Soweit hatte ich noch nicht gedacht. Auch eine weitere Regel gehört ja zum Allgemeinwissen. Von Herzen sprechen. Dazu Bohm: "Von Herzen sprechen heißt, seine eigene Wahrheit aussprechen. Wir versuchen im Dialog, von dem zu sprechen, was uns wirklich bewegt. Intellektuelle Höhenflüge, abstrakte Abhandlungen und Selbstdarstellungen führen nicht weiter."

Für mich ist es jetzt nicht wichtig, die Regeln eines formalisierten Dialogs zu studieren. David Bohm geht auch darüber hinaus. Er untersucht in seinem Buch das Denken, das, was unserem Denken zu Grunde liegt und dass wir letztlich durch die Grundprinzipien des Dialogs - das In-der-Schweben-Halten, Sensibilität, der Impuls der 'Notwendigkeit' - uns in die Lage versetzen 'einen gemeinsamen Geist' (Leib) zu schaffen. "Wenn wir es alle schaffen, das Ausführen unserer Impulse in der Schweben zu halten, unsere Annahmen in der Schweben zu halten und alles zu betrachten, befinden wir (die Teilnehmenden des Dialogs) uns alle im selben Bewusstseinszustand. Und damit haben wir etwas erreicht, von dem viele Leute sagen, dass sie es anstreben - ein gemeinsames Bewusstsein."

Nicht das eigene Bewusstsein zu erweitern, sondern ein gemeinsames Bewusstsein zu schaffen. Das eröffnet doch viele neue Möglichkeiten. Bohm beschäftigt sich auch, so schreibt Lee Nichol im Vorwort des Buches, "mit der Beziehung zwischen dem 'wörtliche Denken' und dem 'partizipierenden Denken'. Das wörtliche Denken ist praktisch und ergebnisorientiert und sein Ziel ist es, voneinander getrennte, eindeutige Bilder der Dinge zu formen, 'so wie sie sind'. Das wissenschaftliche und das technische Denken sind zeitgenössische Varianten des wörtlichen Denkens. Bohm zufolge ist zwar das wörtliche Denken seit Anbeginn der Zivilisation vorherrschend gewesen, aber eine archaischere Form der Wahrnehmung, die sich in der langen Evolution des Menschen herausgebildet hat, ist latent (und gelegentlich aktiv) in der Struktur unseres Bewusstseins erhalten geblieben. Diese nennt er 'partizipierendes Denken'. Sie ist eine Art des Denkens, in der Grenzen als durchlässig empfunden werden, Objekte auf einer tieferen Ebene miteinander verbunden sind und die Bewegung der wahrnehmbaren Welt als teilhabend an irgendeinem vitalen absoluten Sein empfunden wird."

Das, was viele in meinem Bekanntenkreis anstreben oder es schon kennen, die Verbundenheit, wird hier durch teilnehmendes Denken in einem Dialog ermöglicht. Ein zentrales Element im Bohmschen Dialog ist die Aufmerksamkeit. Weiter mit Lee Nichol. "Schließlich äußert Bohm Zweifel daran, ob irgendeine Form des Denkens das fassen kann, was er das 'Unbegrenzte' nennt. Da es eben die Natur des Denkens ist, aus der Welt um uns herum begrenzte Abstraktionen auszuwählen, kann es dem 'Grund unseres Seins', dem Unbegrenzten, nie wirklich nahekommen. Aber gleichzeitig ist es ein intrinsisches Bedürfnis des Menschen, die 'kosmische Dimension' der Existenz zu verstehen und mit ihr in Verbindung zu treten. Diese scheinbare Disjunktion in unserer Erfahrung geht Bohm mit der These an, dass die Aufmerksamkeit im Gegensatz zum Denken potentiell unbegrenzt und daher fähig ist, die subtile Natur des 'Unbegrenzten' zu erfassen."

Zusammenfassend ist dies ein Buch, das mich fragend zurücklässt. Es deutet neue Dimensionen des Miteinander an, basierend auf dem Dialog, dem aktiven Zuhören und eröffnet Wege zu einem gemeinsamen Bewusstsein und der Verbindung mit dem göttlichen in mir. Einfach durch eine andere, aufmerksamere Weise des Gespräches. Faszinierend, unfassbar und doch so naheliegend. Und anscheinend unendlich schwer.

- Dieter Koschek -

David Bohm: "Der Dialog - Das offene Gespräch am Ende der Diskussion", Klett-Cotta, 2014 von Lee Nichol (Herausgeber), David Bohm (Autor), Anke Grube (Übersetzerin).

"Der Dialog" nach David Bohm Das offene Gespräch am Ende der Diskussion

Auf einem Ausflug nach Berlin traf ich meine Freundin Susanne, mit der ich schon oft über Fragen der Begegnung, der Verbundenheit und des sozialen Miteinanders gesprochen habe. Doch im Herbst 2021, nach den Bundestagswahlen waren wir etwas konsterniert. Die Zunahme der weltweiten Gewalt, des Dissens gerade durch Corona, des Hasses und des Mobbing in sogenannten sozialen Medien, die Vielzahl der Parteien in Deutschland, die zur Wahl standen – aber auch die vollkommene Unübersichtlichkeit in der Kunst (Alles ist möglich.) ließen uns fragen, wie wir denn zu diesem Wir, dem Sozialen Miteinander kommen können. Anscheinend lief alles in die andere Richtung.

Doch das wollte/konnte ich nicht glauben. In meiner Projektarbeit kann ich doch täglich erfahren, wie Menschen sich nach dem 'Wir' sehnen, wie sie Gespräche, Kreise und Initiativen bilden und dort dieses 'Wir' pflegen. Allein bei uns im Eulenspiegel in Wasserburg pflegen wir vier Gesprächskreise. In einem (!) Haus – ohne die wirklich privaten Gespräche.

Auf dem Sommercamp in Achberg wurde ich in einem Workshop auf den Dialog gestoßen. Ich forschte weiter und fand "Der Dialog" von David Bohm, der als Quantenphysiker sich intensiv mit dem Dialog auseinandergesetzt hat. Und beim Lesen ging mir sogleich ein Licht auf.

Er schreibt übers Zuhören "wenn wir alle unsere volle Aufmerksamkeit dem zuwenden können, was konkret die Kommunikation 'blockiert', während wir gleichzeitig gebührend auf den Inhalt dessen, worüber kommuniziert wird, achten, werden wir vielleicht in der Lage sein, gemeinschaftlich etwas Neues zu schaffen - etwas, das für die Beendigung der gegenwärtig unlösbaren Probleme des Individuums und der Gesellschaft von allergrößter Bedeutung ist."



Erweiterung von Produktion, Abfüllung und Büroflächen

Neues Wirtschaftsgebäude bei der Firma Sonett

Ökologische Bauweise und moderne Arbeitswelt nach anthroposophischen Grundsätzen

Der ökologische Wasch- und Reinigungsmittelhersteller Sonett hat nach zwei Jahren Bauzeit seinen modernen Neubau in Betrieb genommen. In dem innovativ gestalteten Gebäude finden auf 2.500 qm und drei Etagen gleich mehrere Bereiche Platz. Zum einen konnten hier die Flüssigabfüllung und das Verpackungslager erweitert werden. Auf der zweiten Etage erstreckt sich nun die neue Kosmetikproduktion und -abfüllung in einem eigenen Bereich nach GMP Standard. Auf der dritten Etage gibt es zusätzliche Büroarbeitsplätze, einen zweiten Versammlungsraum sowie Besprechungs- und Ruheräume. On top ist ein lichtdurchflutetes Bistro mit einer begrünten Dachterrasse eröffnet worden. Bis zu 45 neue Arbeitsplätze in Büros und Produktion konnten so eingerichtet werden. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen Sonett derzeit 115 Mitarbeiter.



Ökologisch nachhaltige Bauweise

Das neue Gebäude wurde nach ökologisch nachhaltigen Kriterien errichtet und erfüllt den Niedrigenergie Standard nach KfW 55. Nachwachsende Rohstoffe spielten beim Baumaterial eine herausragende Rolle. So wurde für Fassaden und Innenausbau bevorzugt Holz als Material verwendet. Die Farben für die Außenanstriche und Innenwände sind öko-zertifiziert. Die großzügigen Fenster sind dreifachverglast, dies dient dazu Wärmeverluste zu minimieren. "Auch bei der Auswahl der Baumaterialien machen wir möglichst



keine Kompromisse, selbst wenn solche Maßnahmen meist mit erheblich höheren Kosten verbunden sind", so Geschäftsführer Gerhard Heid. Zugeständnisse musste das Unternehmen indes bei der Dämmung machen. "Zwar hätten wir gerne mit Holzwolle gedämmt - aber das ließen die Brandschutzvorschriften für Industrieanlagen nicht zu", so Architekt Andreas Pook. Stattdessen kam Steinwolle zum Einsatz.

Einen zweistelligen Millionenbetrag

hat Sonett in den Bau und die neuen Maschinen investiert. Gefördert wurde der Bau durch Mittel der KfW für die Niedrigenergie-Bauweise. Alle neuen Sonett Gebäude erfüllen den Niedrigenergie-Standard. Die Stromversorgung erfolgt aus regenerativen Energien. Ein Kleinwasserkraftwerk in der Nachbarschaft liefert einen großen Anteil des Stroms. Hinzu kommt Ökostrom von Greenpeace Energy. Die Heizenergie stammt aus einem mit Holzpellets laufenden Nahwärmenetz, das Sonett zusammen mit den benachbarten Camphill-Werkstätten Lehenhof betreibt. Hinzu kommt die Wärmerückgewinnung aus der Druckluftversorgung.

Moderne Büro- und Arbeitswelt: Viel Licht!

Das Gebäudekonzept folgt anthroposophischen, das heißt menschengemäßen Grundsätzen. Der Architekt Andreas Pook plante das Gebäude so, dass möglichst viel Tageslicht in die Räume fällt. Bei der Gestaltung der neuen Büro- und Arbeitswelt wurde sehr auf hochwertige und schöne Möbel aus natürlichen Materialien, eine offene Arbeitsatmosphäre und die Möglichkeit des persönlichen Begegnens geachtet. Auch die Farbwahl in den Räumen spielt eine besondere Rolle. Pflanzengefärbte Vorhänge in hellem Gelb, Violett oder Orange beleben den Raum, in dem Reinigungsmittel abgefüllt werden. In den Besprechungs- und Pausenräumen dominieren warme Farben wie Rot, Magenta und Purpur. "Ästhetik und Kunst sind für uns wesentliche Aspekte für nachhaltiges Bauen", so Gerhard Heid. Neben dem Farbkonzept schmückt daher auch Kunst die Wände der gesamten Büroräume, ebenso wie in Lager und Produktion.

Dynamisches Wachstum: Investition in die Zukunft

"Wir haben im Pandemie-Jahr 2020 einen unfassbaren Umsatzschub erlebt, Insbesondere bei den Desinfektionsmitteln stießen wir an unsere Kapazitätsgrenzen", berichtet Geschäftsführerin Beate Oberdorfer. Im Lager, in der Produktion und Abfüllung wurde im Zwei- bzw. Drei-Schicht-Betrieb gearbeitet. "Mit der Fertigstellung unseres Neubaus und den neuen Maschinen können wir endlich wieder auf die Nachtschicht verzichten", freut sich Gerhard Heid.

Im Geist der Gemeinwohlökonomie: Gewinne fließen zurück

Sonett basiert auf einer gemeinnützigen Stiftung. Also solches ist es Vorreiter einer neuen Unternehmensrechtsform "Gesellschaft mit gebundenem Kapital" und arbeitet im Geist der Gemeinwohlökonomie. Durch diese Rechtsform ist Sonett weder vererbbar, noch verkäuflich. Gewinne fließen zurück ins Unternehmen für Neuinvestitionen, werden an Mitarbeiter ausgeschüttet und gehen an die Stiftung Sonett. Diese fördert die ökologische Landwirtschaft, sowie Saatgut- und Wasserforschung. "Auch in der Zukunft soll das Unternehmen immer von denen geführt werden, die dies wirklich wollen und können, unabhängig von Familienzugehörigkeit oder Finanzkraft", so Gerhard Heid.

Ende 2018 erweiterte Sonett die Geschäftsführung aus eigenen Reihen. Andreas Roth und Oliver Groß, beide langjährig mit dem Betrieb verbunden, bilden seitdem mit den Geschäftsführer*innen Beate Oberdorfer und Gerhard Heid eine vierköpfige Geschäftsleitung.

Infos: www.sonett.eu



Den Winterschlaf begehren Die Sehnsucht nach Versöhnlichem

Im Oberallgäu tobt seit drei Jahren ein erbitterter Kampf um die Realisierung einer großen Freizeitanlage am Nordhang des imposanten Grüntens, dem "Wächter des Allgäus". Eine Auseinandersetzung, die spaltet und die Menschen immer weiter voneinander entfernt. Wut im lieblichen Allgäu, rund um einen stillen Berg, die laut ins ganze Land getragen wird. Ein Kampf gegeneinander, der im Regionalen einen weltweiten Zwiespalt deutlich macht. Alle Beteiligten beteuern ihre Liebe zur Natur und einen achtsamen Umgang mit ihrem verehrten Hausberg. Begriffe wie Nachhaltigkeit, Genuss und Bewusstheit stehen auf den Fahnen beider Seiten. Jede Partei hält sich für offen und kompromissbereit und doch kommt es nicht zu einer Einigung. Die vorhandenen Lufte stehen still. Die Entwicklung am Berg scheint blockiert.

Hier findet zwar keine Weltpolitik statt, doch im Kleinen zeigt sich, was im Großen brodeln: Konflikte sollen durch Kampf gelöst werden. Konflikte gehören zum Leben, auch der Kampf, doch die Kombination beider Lebensaspekte als Weg in eine Lösung ist absurd. Etwas lösen und voranbringen findet am vielversprechendsten durch Entspannung statt. Wie selbstverständlich ist das, wenn uns ein Wort auf der Zunge liegt und wir es dennoch nicht aussprechen können?! Loslassen ist dann das Zauberwort in diesem inneren Konflikt.

Auch äußere Konflikte lösen sich nicht im Festhalten an Überzeugungen und Konzepten. Festhalten stiftet Unruhe. Es erschwert die Befriedung des einzelnen Geistes, behindert den offenen Umgang mit der Welt und das Gedeihen von Versöhnlichem zwischen mehreren Geistern. Am Grüntens versichern alle Aktiven, es "gut" mit dem Berg und dem Umfeld zu meinen. Das ist der Charakter eines Konfliktes. Alle sind von sich und ihrer Haltung überzeugt und beharren auf ihrer Lösung des Konfliktes. Das angestrebte "Gute" jedoch ist das, was alles umfasst. Es ist die Runde Sache, das Große Ganze. Das wird gern aus den Augen verloren im Festhalten an den eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Wir wissen, dass es sich lohnt, Altes zu überprüfen und unter Umständen auszumisten, um Raum zu schaffen für den ersehnten inneren Frieden. Solange uns aber die Bedrohung der eigenen Auflösung durch das Loslassen größer erscheint als sein Versprechen von Befriedung, halten wir fest. Wir wollen oder können uns nicht verabschieden und nicht öffnen für das Unbekannte. Jedes Abgeben droht als schmerzlicher Verlust. Innerer und äußerer Kampf gehen weiter.

Im Lebensrad trägt der Sonnenstand im Nordwesten die Qualität in sich, die uns im Umgang mit dem Ab-, dem Auf- und dem Nachgeben unterstützt. Es ist der Abend, der Spätherbst und das Sterben. Im Bild vom Rad des Lebens wird deutlich, wohin uns das Loslassen und Auf-Lösen führen kann: es ist eine tiefe, weite Stille, absolute Geborgenheit in einem nährenden Schoss. Die Gaiamantie nennt diese Phase deshalb das "Tor des Friedens". Je öfter wir dieses Sterben in unserem Leben erfahren, desto vertrauter werden wir mit

dem Loslassen und desto größer ist unsere Chance, weit zu werden. Die selbstverständlich im Laufe des Lebens wachsende Vertrautheit mit dem Abschied ist eine enorme Kraft des Alters.

Festhalten ist der blockierte Aspekt des Nordwestens. Sträuben wir uns, durch das Tor des Friedens zu gehen oder übergehen wir es achtlos, verpassen wir Erlösendes und werden weiter kämpfen, vielleicht cholerisch, jähzornig, starrsinnig, ignorant. Vergänglichkeit, Wandel, Abschied, Trennung, Sterben und Tod ebenso als einen Teil des Großen Ganzen anzunehmen wie das pulsierende Leben, erfordert Mut. Passieren wir bewusst dieses Tor, werden wir die Stille des Nordens und den ersehnten Frieden genießen können.

Im Norden, in der Pause zwischen dem Aus- und dem Einatmen, zwischen Leben und Tod, in der Nacht, im Winter können wir in die Tiefe des Wesentlichen tauchen, um die größeren Aspekte des Ganzen zu erkennen. So vergeht die Angst. Wir erfahren, dass alles in dieser Dunkelheit seinen eigenen Glanz hat. In diese stille Weite können nun Impulse fallen, die sich wie Tropfen in konzentrischen Kreisen ausbreiten. Es wird möglich, voller Vertrauen etwas Neues werden zu lassen. Wenn wir offen sind für das, was aus sich heraus kommen mag, sind uns Wunder gewiss. So gelöst fließen wir dann voller Zuversicht durch das folgende Tor im Nordosten, das uns wie ein Neugeborenes mit der Empfindung von Verbundenheit beschenkt. Nun macht das Kämpfen wirklich keinen Sinn mehr. Nun setzen wir unsere besänftigte Kraft nährend und fürsorglich ein, in einer konzentrierten Gelassenheit, die keiner Kraft und Macht entbehrt.

Üben wir, unsere Angst vor dem Loslassen in die Achtung des Südwestens, des Herbstes, des Lebensabends zu wandeln. Ehren wir das Alter und die Alten, schauen wir neugierig auf ihre Vertrautheit mit dem Loslassen. Lernen wir von ihnen Trennen, Auflösen, Abschied nehmen als einen Teil des Lebens anzuerkennen und zu schätzen. Wehren wir uns nicht gegen die Dunkelheit: die sanfte Medizin des Nordwestens und des Nordens zu erfahren, ist wie ein hochpotenzierter homöopathischer Kick im Rad des Lebens, der die Blockade lösen kann, die die Kämpfenden zur Zeit so verzweifelt zementieren.

Lasst uns nicht müde werden daran zu erinnern, dass es ums Ganze geht, ums Große Ganze, in der Überzeugung, dass sich in einem weiten Bewusstsein der Kampf am Grüntens und anderswo in ein fließendes Wirken miteinander zum Wohle des Großen Ganzen entwickeln kann.

Vielen Dank an die Macher und Macherinnen der WELLE, die seit vielen Jahren nicht müde werden Impulse in diesem Sinne zu setzen, ohne zu wissen, welchen Effekt sie damit an welchem Ort dieser Erde erzielen. Ich wünsche Euch weiter viel Kraft, Freude und Unterstützung, damit noch viele heilsame Eurer Tropfen ihre konzentrischen Kreise ziehen können.

- Tanja v. Heintze -

Workshop/Fortbildung: Die Gaiamantie der Orts-, Raum- und Lebensgestaltung, 4. – 6.2.2022 Jahresgruppe 2022: "Das Rad des Lebens - erfahren, erkennen, verstehen, anwenden" mit Tanja von Heintze, www.mensch-raum-gleichgewicht.de





Wir suchen

für unsere vielfältigen Aufgaben
interessierte ehrenamtlich Mitwirkende,
auch in unseren Stiftungsgremien.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder mehr
erfahren möchten, melden Sie sich bitte:

Wiontzek-HERMETICA-Stiftung

Fon: 07557-96700 oder

E-mail: hermetica-stiftung@gmx.de

Was ist Hermetik?

Als Gründer unserer Stiftung werde ich immer mal wieder gefragt: Was ist Hermetik? Oft wird mir gesagt: Ich kenne den Begriff hermetisch im Sinne von luftdicht abgeschlossen, aber was hat das mit Hermetik zu tun? Der Begriff hermetisch abgeschlossen wird in der Chemie oder Alchemie in der Laborarbeit – zum Beispiel bei der Destillation – verwendet. Die Alchemie, als Vorläufer der Chemie, gilt als Teil der Hermetik und wird auch noch heute in der Medizin-Bereitung praktiziert bei der Herstellung spagyrischer Präparate (z.B. bei der Weleda und Wala).

Das Wort Hermetik leitet sich von Hermes ab, der im Hellenismus als Nachfolger des ägyptischen Gottes Thot gilt. Diesem waren als Gott des Wortes und des Geistes auch die Wissenschaften der damaligen Zeit zugeordnet. Im universitären Bereich beschäftigten sich u.a. Naturwissenschaftler, Philosophie, Theologie, Alt-Philologie und Medizin mit der Hermetik, hier hat sich aber der Begriff Hermetismus etabliert.

Wichtiger Bestandteil innerhalb der Hermetik ist eine Naturphilosophie, die die Entstehung und den Aufbau des Kosmos zu erklären versucht. Dieses Welt-All, als Ganzes der Schöpfung, steht als geordnete Welt im Gegensatz zum Chaos. Wie es zu diesem 'geordnet-sein' kommen konnte - und wie es im Grunde genommen immer wieder dauernd und ewiglich sich ereignet - nimmt innerhalb der Hermetik breiten Raum ein. Allerdings - und dieses macht einerseits den Reiz, andererseits aber auch die Schwierigkeit dieses Gebietes aus - nicht in einfacher erklärender Form, sondern allegorisch, beispielhaft und hinweisend, nie direkt.

Eine zentrale Rolle spielt in der Hermetik Hermes Trismegistos, der dreimal mächtige Hermes. In den hermetischen Schriften ist er der Unterweisende, der Vermittelnde. Im 15. Jh. tauchte erstmals in Europa offiziell ein Manuskript der Traktate des corpus hermeticum auf, das Cosimo de Medici käuflich von einem Mönch erwarb. Es befindet sich heute in der Bibliothek in Florenz (Laurentianus 71,33). Da es in Alt-Griechisch geschrieben war und von Cosimo nicht gelesen werden konnte, ließ er es von Marsilio Ficino übersetzen. Dieser übersetzte bereits im Auftrag von Cosimo die Schriften des Platon ins Lateinische, die durch Pletho aus Byzanz und seinem Neoplatonismus nach Florenz kamen. In der Folge entwickelte sich ein Kreis von Gelehrten aus dem sich der Humanismus in Europa etablierte.

Das von Ficino übersetzte Manuskript war – wie sich später herausstellte – nicht vollständig und enthielt nur 17 Traktate, weshalb sich die Bezeichnung "Die siebzehn Bücher des Hermes Trismegistos" durchsetzte. Ältere, später aufgetauchte, Handschriften enthielten mehr Fragmente (z.B. Manuskript Vaticanus Graec. 237). Bei den Textfunden von Nag Hammadi im Dezember 1945 wurden nicht nur ähnliche

oder gleiche Fragmente, sondern auch bis dato unbekannte Texte gefunden, die dem corpus hermeticum zugerechnet werden können.

Bis in die späten 1990-er Jahre gab es keine komplette deutsche Übersetzung des corpus hermeticum. Dieses war umso überraschender, da bereits kurz nach der Veröffentlichung der Ficino-Übersetzung im Jahr 1471 in Frankreich – auch später in England – landessprachliche Ausgaben erschienen. Eine Übersetzung ins Deutsche, angefertigt 1542 von Sebastian Franck, wurde nicht wie von ihm geplant veröffentlicht. Das Manuskript befindet sich in der Staatsbibliothek Augsburg.

Eine von der Alt-Philologin und Hermetikerin Maria Magdalena Miller – angestoßen durch Arthur Schult – in den Jahren 1942 bis 1944 angefertigte deutsche Übersetzung konnte aufgrund der Kriegs- und Nachkriegswirren nicht veröffentlicht werden. Der Mitbegründer der Wiontzek-HERMETICA-Stiftung Michael Wiontzek erfuhr Anfang der 1990-er Jahre von der Existenz des Miller'schen Manuskripts. Er konnte den Besitzer dieses Typoskripts ausfindig machen und so konnte nach jahrelangen Arbeiten und nach Gründung der Stiftung 2004 im Novalis-Verlag, der erste von geplanten zwei Bänden veröffentlicht werden. Der zweite Band konnte aus verschiedenen Gründen nicht wie geplant im Novalis Verlag erscheinen. Erst 2008 erfolgte eine wissenschaftliche Ausgabe – mit einer Einführung und einem Kommentar zu den einzelnen Traktaten – im Olms-Verlag, eine zweite Auflage (ISBN 978-3-487-311-98-2) im Jahr 2020.

Michael Wiontzek,
Wiontzek-HERMETICA-Stiftung, Owingen

**Gesundes Wohnklima.
Zuhause wohlfühlen.**



Gute Raumluft mit natürlichem Kalk.





Baunetz
Naturbaustoffe

Baunetz Ravensburg
Mühlbruckstraße 31
88212 Ravensburg

Fon: 0751 - 14 51 8
rv@baunetz-naturbaustoffe.de
www.baunetz-naturbaustoffe.de



HAUTGENUSS

Christine Huber
Heilpraktikerin & Naturkosmetikerin

Seebachstraße 6
88239 Wangen i. Allgäu

info@hautgenuss.com
www.hautgenuss.com
+49 752 29 72 24 40

Termine nach Vereinbarung

- Fußreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt
- Symphatikus-Therapie nach Dr. Heesch
- Ganzheitliche Dermatologie

- Dr. Hauschka Naturkosmetikbehandlungen



Use what you have

So gar nichts mit den gängigen "5R-Regeln" (refuse, reduce, reuse, recycle, rot) hat das usewhatyouhave-Festival in Bludenz zu tun. Obwohl das Thema natürlich genau das ist. Mit viel Lebensfreude und Spaß ging das Festival in zwei Teilen über die Bühne. Corona bedingt gab es zum einen ein Festival und zum anderen einen Markt an zwei verschiedenen Wochenenden. Das Festival ging in Kooperation mit dem Carla-Store der Caritas und dem Kulturzentrum Remise mit Musik, leckerem Essen, Workshops und Diskussionsrunden bereits im Sommer vorbei. Der Markt fand dann erst im September statt.

Ein kleines Team (mit vielen Helferinnen) hat das Feld für kreative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit organisiert. "Schau über den Tellerrand und tauche ein in ein Schlaraffenland an beflügelnden Impulsen. Wie leben wir und was brauchen wir wirklich für ein gutes Leben? Welche Verantwortung tragen wir – für uns, unsere Mitmenschen und unsere Nachkommen? Welchen Wert hat Bestehendes und wie können wir vorhandene Ressourcen sinnvoll nutzen?"

Rund 20 Anbieter waren vertreten und boten ihre Produkte feil. Leergut ist die Idee, die kurze Lebensdauer eines Einweggebendes durch Verwandlungsdesign zu verlängern: Taschen, Behälter und Möbel aus entsorgten Einwegkanistern und -fässern. Man muss bei der Produkten schon genauer, mit unverstelltem Blick hinschauen und kann verschiedene Perspektiven entdecken - fast in jedem Abfallprodukt steckt ein verborgener Sinn, den es zu finden gilt... weil Müll ein Designfehler ist!



Angelika Tschofen näht neben Kunstobjekten auch Gebrauchsgegenstände. Dabei ist es ihr wichtig, so wenig wie möglich an Material zuzukaufen und vorwiegend Stoffe zu verwenden, die schon vorhanden sind. So werden aus Hemden, Röcken, Schals, Bettwäsche, Musterstoffen... Taschen, Untersetzer, Essensträger, Schals, Teppiche uvm.

Der Second Hand Shop Carla hatte natürlich beim Markt geöffnet. Und bietet eine riesige Auswahl an Gebrauchtem. Im Erdgeschoß des Gebäudes befinden sich daneben auch 2 Werkstätten: Die Jugendwerkstatt "Startbahn" und die Behindertenwerkstatt "Gschick und Gschwind".



Dazu passt das Ambiente der Kaltenbrunn Fabrik in Bludenz sehr gut. Dieses Industriedenkmal wurde wiederbelebt. Eine Zirbenbettmanufaktur "die Koje" - sie machen Möbel aus Zirbenholz - hat dort ihr Zuhause gefunden und die weiteren Nutzungsflächen werden an weitere kreative Unternehmerinnen vermietet. Ein Saal bietet Platz für Konzerte, Veranstaltungen und auch Diskussionsrunden.

Verwende, was du hast – dieser Grundsatz galt auch bei der Renovierung des Gebäudes. Ziel war es, so viel wie möglich im Originalzustand zu belassen. Fehlte also irgendwo ein Teil des Bodens, sagte man nicht "rausreißen, neumachen".

Nein. Die Löcher wurden mit dem gefüllt, was ohnehin da ist. Und es sieht toll aus. Um eines kam man jedoch nicht drum herum: die Fenster zu erneuern. Diese wurden aber speziell angefertigt, damit das Gebäude nicht an Charme verliert und es dem Original möglichst nahekommt. Und was passierte mit den alten Fenstern? Natürlich landete kein einziges davon auf dem Müll! Überall im ganzen Gebäude kann man sie wiederentdecken: sei es als Präsentationshilfe für eine Ausstellung, als Raumtrenner im Büro oder als Regal im Second Hand Shop Carla.

Ein Verein "Die Fabrikanten" organisiert das Miteinander in der Fabrik und die Veranstaltungen. Bereits zweimal fand eine Projektschmiede statt, in der Initiativen und Ideen neuen Aufschwung bekommen. In dem moderierten Format werden Projekte vorgestellt und gemeinsam werden offene Fragen weiterentwickeln.

Anmeldung unter: formate@fabrikklarenbrunn.at

Anfang Dezember findet dann das KLEIDERTAUSCH-HAPPENING "Tauschen ist das neue Schwarz" statt. Am Samstag, 4. Dezember (16:00 - 20:00 Uhr) und Sonntag, 5. Dezember 2021 (10:00 - 14:00 Uhr) kann jede:r gut erhaltene Kleidung mitbringen, der er/sie nicht mehr tragen will. Daran erfreut sich dann sonst jemand. Im Gegenzug kannst du dir etwas mitnehmen, das dir gefällt.

Apropos die 5R-Regel bedeutet natürlich nicht, dass wir wieder neues, spannendes konsumieren sollen, sondern es geht natürlich auch um Müllvermeidung, zu der jede:r etwas dazu beitragen kann: befolgen wir in den sogenannten Zero-Waste-Lifestyle die sogenannten "5 R's" (welche oft lediglich als "Reduce, Reuse, Recycle" bekannt sind), um möglichst plastikfrei und müllfrei zu leben:

- refuse (ablehnen)
- reduce (reduzieren)
- reuse (wiederverwenden)
- recycle (wiederverwerten)
- rot (kompostieren)

Wenn du diese Grundsätze in dieser Reihenfolge, also "vermeiden" als erste Option und "kompostieren" als letzte, auch in deinem Umgang mit Ressourcen beachtest, kommst du einem müllfreieren Leben schon deutlich näher.

- Dieter Koschek -

Infos: www.fabrikklarenbrunn.at



ARKANUM

Praxis für Therapie

Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und
Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
hans-peter@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren kann. Dadurch können wir uns aus Verstrickungen lösen und im Fluss der Liebe heiler werden.

Angebote in 2021/2022:

- **Familienaufstellungen (Systemaufstellungen)**
- **Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)**
- **Systemische Astrologieberatung - Astrologieausbildungen**
- **"Der Gesang des Herzens" Seminarwoche in der Toskana**
- **ARKANUM - Lebensschule - begleitete Wege in die Freiheit**
- **"Bewegungen des Geistes" - 14-tägige Aufstellungsgruppe**
- **Wüsten-Retreat (Sahara) vom 22. Dezember 2021 - 05. Januar 2022**

MI 01.12.

"Kraftvoll in deine Größe – Dein Jahr im Frauenkreis", Einstieg in den neuen Zyklus mit Sabrina Gundert, **Online**

15:30 - 16:15 Uhr, "Vorlesen und Basteln" mit dem Bilderbuch "Der Knuddelsaurus" von Rachel Bright, für Kinder ab 4 Jahren, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Trancereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

DO 02.12.

19:30 - ca. 20:45 Uhr, "Klangmeditation" mit Cornelia Haag, mit Anmeldung, **artemisia, Stiefenhofen - Hopfen**

FR 03.12.

bis SO 05.12., "Der Tod - Höhepunkt des Lebens", offenes Wochenendseminar mit Hans-Peter Regele von ARKANUM / Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Seminarhaus FreiRaum, Kisslegg-Langenacker**

bis SO 05.12., "König der Leidenschaft", Intensiv-Seminar für Männer, mit Bernhard von Bresinski, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

10:00 - 17:00 Uhr, "Die Energie der weißen Büffel", Seminar mit Sandra Merkle, **Praxis Merkle, Senden**

17:00 - 18:00 Uhr, "Klangmeditation in der Salzgrotte", mit Sabine Pfau, Info und Anmeldung **LEA-Vitalhaus, Niederwangen**

17:00 - 21:00 Uhr, "Homöopathische Verreibung von Heil-Ziest", mit Felicitas Hagen, mit Anmeldung, **artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", Regionaltreffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Anlaufstelle für Bürgerengagement, Tettwang**

19:30 Uhr, "Märchenhafte Weltreise", mit der Märchenerzählerin Regula Seelherr, musikalisch begleitet von Jean-Jacques Schalekamp, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

SA 04.12.

bis SO 05.12., jeweils 10:00 - 16:00 Uhr, "Vorbereitung zu den Rau(ch)nächten", Seminar mit Marlis Bader, mit Anmeldung, **artemisia, Stiefenhofen - Hopfen**

zellerkultur.de/kontakt

**Jetzt Newsletter
abonnieren,
nichts mehr
verpassen!**



THEATER
ZELLER
KULTUR
ZENTRUM

Team-Entwicklung & Einzelcoaching & Burnout-Prävention

DEN WEG FINDEN

Ulrike von Tschammer und Osten

M.A. Supervision DGSv – M.A. Eurythmistin

☎ 07553-8279575

✉ ulrike.tschammer@bewegtekommunikation.de

BewegteKommunikation.de

09:30 - 15:00Uhr, "Repair-Café", anmelden, **Atelier im alten Schlachthof, Sigmaringen**

14:30 - 16:30 Uhr, "Fantasievolle Schneekugel", Kreativatelier, Workshop für Kinder, **Vorarlbergmuseum, A-Bregenz**

15:00 - 18:00 Uhr, "Yin Yoga zum Advent", Yin Yoga mit Versen zur Innenkehr und Stille, **Yoga Vidya, Oberreute**

19:00 Uhr, "Chor-Konzert", Renaissancemusik der Konstanzer Dommusik, Heinrich Isaac: "Choralis Constantinus", mit Bläser-Quartett "Concerto Dell'Ombra", ensemble cantissimo, Leitung: Markus Utz, **Münster, Konstanz**

SO 05.12.**2. ADVENT**

09:30 - 17:30 Uhr, "Neurobaum - Hoch in den Himmel wie ein Baum, tief in die Erde wie ein Baum geht dein Weg", Neurographikworkshop mit Thea Tina Piele & Seelenkoch Mark, bitte anmelden, **Praxisladen Seelenbeflügelt, Aulendorf**

MO 06.12.**NIKOLAUS****DI 07.12.**

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus Oberuhldingen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie (Fortsetzungskurs), 5.Aband mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 08.12.

14:00 -17:00 Uhr, "Adventsnachmittag für Kinder", **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

19:00 - 21:00 Uhr, "Thementalk", mit Tanja von Heintze und Gabi Maushart, mit Anmeldung, **Kranzegger Hof, Rettenberg-Kranzegg**

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe", 3.Vortragsabend der 3-teiligen Vortragsreihe über das 'Neue Familienstellen' mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 09.12.

bis SO 12.12., "Einstimmen in die Weihnachtszeit", Gesangsseminar mit Christiaan Boele nach der Schule der Stimmenthüllung, für Anfänger und Fortgeschrittene, **Humboldthaus, Achberg**

bis SO 12.12., "Tantric Breathwork Retreat", mit Olivia Marié und Eran Freiwald, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

20:00 Uhr, "Literarisch-Musikalischer Abend", Wolfram Frommlet liest jüdische Literatur und philosophische Texte des 20.Jh, verbunden mit persönlichen Annäherungen. Bernd Winkler spielt Cello-Stücke jüdischer Komponisten des 20.Jh., **Alter Schlachthof, Sigmaringen**

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen, Singen, Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kisslegg**

FR 10.12.

bis SA 11.12., "Einführung in die HeartMath[®]-Methode, mit anerkanntem Zertifikat, mit Sandra Merkle, **Praxis Merkle, Senden**

bis SO 12.12., "at home in your body, at home on earth", 5Rhythms Advents-Wochenende, mit Eva Sieber, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

bis SO 12.12., "Stoffpuppen selber machen", Seminar mit Lisa Kraiß, mit Anmeldung, **Kranzegger Hof, Rettenberg-Kranzegg**

18:30 Uhr, "Hinter verzauberten Fenstern", Geschichten mit Annika Hoffmann, mit Anmeldung, **artemisia, Stiefenhofen - Hopfen**

19:30 Uhr, "Diebesgut und Schenkelust", mit der Märchenerzählerin Regula Seelherr, musikalisch begleitet von Jean-Jacques Schalekamp, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**



**Buch
Kultur
Opitz**

Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat

78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de

**Informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.
Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung.**

SA 11.12.

bis SO 12.12., "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,

Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

09:30 - 17:00 Uhr, "Meine Vision fürs neue Jahr", Tagesseminar mit Sabrina Gundert, **Online**

17:00 - 21:00 Uhr, "Schulungskreis - Meditation", mit Textarbeit, Seelenübungen, Meditation, Naturbetrachtungen, Wahrnehmungsschulung, für Anfänger und Fortgeschrittene, monatlich immer samstags,

Haus Wunderlich, Veringerstadt

18:30 Uhr, "Harfenträume für die Rauhächte", Harfe mit Martina Noichl, mit Anmeldung, **artemisia, Stiefenhofen - Hopfen**

19:00 Uhr, "Nine Lessons and Carols", anglikanische Chormusik zu Advent und Weihnachten, mit Werken von David Willcocks, Benjamin Britten, John Rutter, Bob Chilcott u.a., mit der Kinder- & Jugendkantorei Konstanz, Orgel: Markus Utz, **Münster, Konstanz**

SO 12.12.**3. ADVENT**

16:00 Uhr, "Nine Lessons and Carols", anglikanische Chormusik zu Advent und Weihnachten, mit Werken von David Willcocks, Benjamin Britten, John Rutter, Bob Chilcott u.a., mit der Kinder- & Jugendkantorei Konstanz, Orgel: Markus Utz, **Münster, Konstanz**

DI 14.12.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Kuschel, Stockach-Wahlwies**

Alisa Kirejeva Anthroposophische Kunsttherapeutin BVAKT®

Kunsttherapie

Malen, Zeichnen, Plastizieren mit Ton
für Kinder und Erwachsene - privat und als Kassenleistung
Hubers 2, 88138 Sigmarszell

Tel.: 08389-92 92 99 www.kunsttherapie-gp.de



19:30 - 22:00 Uhr, "Weihnachts - Meditations - Aufstellung und ARKANUM - Jahresabschluss, mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise - ein Klangkonzert für Körper und Seele", mit Sabine Pfau, mit Anmeldung, **Praxis KLANG und YOGA, Wangen**

MI 15.12.

15:30 - 16:15 Uhr, "Weihnachtliche Vorlesestunde", bei Tee und Plätzchen wird das Bilderbuch "Der Grinch oder die geklauten Geschenke" von Dr. Seuss vorgelesen, für Kinder ab 4 Jahren, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

16:29 Uhr, "Friedensfeuer - da, wo du bist!", immer am 15. jeden Monats zum Sonnenuntergang, **Überall**

20:00 Uhr, "Eine Welt für Kinder und das Kindliche in den Erwachsenen", Rundgespräch im Gedenken an Peter Schilinski mit Gerold Aregger und Anton Kimpfler, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 16.12.

ab 10:00 Uhr, "Infotermin zur Yoga Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

18:00 Uhr, "Buddhistischer runder Tisch", für alle, die Interesse an buddhistischen Themen und Lust auf eine offene Begegnung und Gespräche haben, es lädt ein die Buddhistische Gemeinschaft 'Maitreya Mandala Deutschland e.V.', Pfullendorf, **Überlingen-Hödingen**

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", weihnachtliches Regionaltreffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Talenderschule, Wangen**

FR 17.12.

bis SO 19.12., "Das Wagnis der Stille - Meditationstage für Männer", Seminar mit Patrick R. Afchain, Werdenberg (CH), Zen-Lehrer, Coach und Aufstellungsleiter, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

18:30 Uhr, "Mit Yoga in die Stille gehen", Lange Yogastunde, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

19:00 - 21:00 Uhr, "...als das Wünschen noch geholfen hat!", Märchen zur Wintersonnwende, mit Susanne Steger, anschl. Feuer am Weiher, **Kranzegger Hof, Rettenberg-Kranzegg**

19:30 Uhr, "Wintermärchen", mit der Märchen-erzählerin Regula Seelherr, musikalisch begleitet von Jean-Jacques Schalekamp, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

SA 18.12.

09:30 - 17:30 Uhr, "Ab in die Mitte - Neurographik trifft Kundaliniyoga", Workshop Neuro Lotus, mit Thea Tina Piele & Seelenkoch Mark, bitte anmelden, **Praxisladen Seelenbeflügelt, Aulendorf**

18:00 und 19:30 Uhr, "Relax Yoga im Advent mit Duft & Farbe", mit und bei Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Engen**

19:00 - 21:30 Uhr, "Yin Yoga und Räuchern zur Wintersonnenwende", mit Gabi Maushart und Silvia Matyssek, **Kranzegger Hof, Rettenberg**

SO 19.12.**4. ADVENT**

10:30 - 16:30 Uhr, "Vorbereitung auf die Rauhächte mit Yoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

19:00 - 21:30 Uhr, "Yoga und Räuchern zur Wintersonnwende", mit Gabi Maushart und Sylvia Matyssek, mit Anmeldung, **Kranzegger Hof, Rettenberg-Kranzegg**

DI 21.12.**16:58 Uhr, WINTERSONNENWENDE**

18:00 und 19:30 Uhr, "Wintersonnwende und Yoga", Relax Yoga im Advent, mit und bei Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Impulshaus, Engen**

Die 12 heiligen Nächte

Entwicklung persönlicher Ideale
für einen neuen Kulturaufbau



Spirituelles Ziel &
Lebenskonzept 2022

27./ 29./ 31. Dez. 2021

17 - 21 Uhr | 25 € pro Abend

www.haus-wunderlich.de

**Naturheilpraxis
Sandkühler**

**Irene Sandkühler
Heilpraktikerin**

Frauenheilkunde
Anthroposophische Heilkunde
Intermittent Living Coach
klinische Psychoneuroimmunologie i.A.

Narzissenweg 2 · 88662 Überlingen
Tel. 07551 8582874
info@naturheilpraxis-sandkuehler.de

MI 22.12.

bis MI 05.01.2022, "Bewegungen der Stille", Seminarreise mit Wüsten-Retreat ins Sandmeer der tunesischen Sahara, mit Hans-Peter Regele, von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Sahara, Tunesien**

18:00 und 19:30 Uhr, "Rauhnächte - Eine Reise zu den 12 heiligen Nächten", Relax Yoga im Advent, mit und bei Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Familienwerkstatt, Engen**

20:00 Uhr, "Rundgespräch", das Thema entsteht am Abend aus der Kreis der Anwesenden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

FR 24.12.

HEILIG ABEND

SA 25.12.

1. WEIHNACHTSTAG

SO 26.12.

2. WEIHNACHTSTAG

10:00 - 12:00 Uhr, "Innere Führung - Rauhnachtsyoga bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

13:30 - 19:00 Uhr, "Ernten, Teilen, Erforschen, Feiern des Vergangenen, Innehalten im Gegenwärtigen, Saatgut bereiten für das Kommende", Seminar mit Rani Legde-Naskar, **Online per zoom-Video**

MO 27.12.

17:00 - 21:00 Uhr, "Die 12 Heiligen Nächte", Hintergrund zu den Rauhtagen, konkrete Arbeit an den eigenen Zielen und Idealen für einen Kulturaufbau 2022, ein spirituelles Ziel- und Lebenskonzept, **Haus Wunderlich, Veringenstadt**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzöffnung - Rauhnachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

DI 28.12.

19:00 - 21:00 Uhr, "Auflösung - Rauhnachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

MI 29.12.

bis MO 03.01., "Goodbye! Hello! - Neujahrs-Retreat", mit Alan Lowen, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

15:00 Uhr, "Die Erlösung des Bienendrachens", Ans Groene liest aus ihrem Buch, bei ihr anmelden, **Wangen im Allgäu**

17:00 - 21:00 Uhr, "Die 12 Heiligen Nächte", Hintergrund zu den Rauhtagen, konkrete Arbeit an den eigenen Zielen und Idealen für einen Kulturaufbau 2022, ein spirituelles Ziel- und Lebenskonzept, **Haus Wunderlich, Veringenstadt**

19:00 - 21:00 Uhr, "Freundschaft - Rauhnachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

DO 30.12.

bis SA 01.01.2022, "Bewusst ins Neue Jahr", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

bis SA 01.01., "Silvester-Summit Kulturoasen", Anmeldung bei Schloss Hohenfels, **Schloss Hohenfels**

19:00 - 21:00 Uhr, "Vorbereitung auf das Neue - Rauhnachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

20:00 Uhr, "Silvesterkonzert", mit Matthew Sadler /Trompete und Marcus Sterk /Orgel, **Münster, Konstanz**

FR 31.12.

17:00 - 21:00 Uhr, "Die 12 Heiligen Nächte", Hintergrund zu den Rauhtagen, konkrete Arbeit an den eigenen Zielen und Idealen für einen Kulturaufbau 2022, ein spirituelles Ziel- und Lebenskonzept, **Haus Wunderlich, Veringenstadt**

22:00 Uhr, "Silvesterkonzert", mit Matthew Sadler /Trompete und Marcus Sterk /Orgel, **Münster, Konstanz**

Mehr erfahren: [GUTESGELD.DE](https://www.gutesgeld.de)

EINER VON 59.000, FÜR DIE RENDITE NICHT ALLES IST.

GEMEINSAM FÜR GUTES GELD.

Oikocredit finanziert rund 550 soziale Unternehmen im globalen Süden.
Infos: Oikocredit Stuttgart | Tel. 0711 12 000 5-0

OIKO CREDIT
in Menschen investieren

NACHHALTIGE GELDLANLAGE SEIT 1975.

SEMINARHAUS DES HEINRICH SCHWAB INSTITUTS

2 Seminarräume
Übernachtungsmöglichkeiten
Vegetarische Verpflegung
Liebevolle Betreuung

Eglofstal 44, 88260 Argenbühl Tel. 07566 9075276
www.heinrich-schwab-institut.de info@heinrich-schwab-institut.de

Informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.
Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung.

SA 01.01.

15:00 - 17:00 Uhr, "Neubeginn - Rauhachts-yoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

SO 02.01.

10:00 - 12:00 Uhr, "Klarheit - Rauhachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

13:30 - 19:00 Uhr, "Ernten, Teilen, Erforschen, Feiern des Vergangenen, Innehalten im Gegenwärtigen, Saatgut bereiten für das Kommende", Seminar mit Rani Legde-Naskar, **Online per zoom-Video**

15:00 Uhr, "Die Erlösung des Bienendrachens", Ans Groene liest aus ihrem Buch, bei ihr anmelden, **Wangen im Allgäu**

DI 04.01.

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus Oberuhldingen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Loslassen - Rauhachts-yoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

MI 05.01.

19:00 - 21:00 Uhr, "Nacht der Wunder - Rauhachtsyoga", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Trancereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

DO 06.01.

HEILIGE DREI KÖNIGE

FR 07.01.

bis SO 09.01., "Focusing (DFI)", Ausbildung mit Martin Höhn, bei ihm anmelden, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", Regional-treffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Anlaufstelle für Bürgerengagement, Tettngang**

SA 08.01.

ab 10:00 Uhr, "Infotermin zur Yoga Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

SO 09.01.

09:30 - 17:30 Uhr, "Neurobaum - Hoch in den Himmel wie ein Baum, tief in die Erde wie ein Baum geht dein Weg", Neurographikworkshop mit Thea Tina Piele & Seelenkoch Mark, bitte anmelden, **Praxisladen Seelenbeflügelt, Aulendorf**

MO 10.01.

18:00 - 19:15 und 19:30 - 20:45 Uhr, "Yoga- und Atemkurse", für Anfänger und Fortgeschrittene, Yoga & Praktische Spiritualität, immer montags, **Haus Wunderlich, Veringenstadt**



strampelmax

der Windeldienst am Bodensee

info@strampelmax.de
07554 - 98 99 875
Bodenseekreis Ravensburg
Weingarten Brochzell
Wilhelmsdorf Illmensee
Pfullendorf

Lust auf Stoffwickeln! Aber ooooh...
keine Lust auf Wäscheberg...
Die Wäsche machen wir!

1,5 Tonnen Windelmüll pro Baby? Das sparen wir uns!

strampelmax ist Fördermitglied der freien Schule ANANDA e.V.



DI 11.01.

09:00 - 10:15 Uhr, "Yoga- und Atemkurse" für Anfänger und Fortgeschrittene, Yoga und Praktische Spiritualität, immer dienstags, **Haus Wunderlich, Veringenstadt**

18:00 Uhr, "Yin Yoga", und um 19:30 Uhr, "Hatha Yoga Präventionskurs", mit Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Impulshaus, Engen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", (Fortsetzungskurs), 6.Abend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 12.01.

17:30 - 19:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga", Start der neuen Präventionskurse mit Sabine Pfau, immer mittwochs, Probestunde nach Rücksprache möglich, Präsenzkurs / online via zoom, **Praxis KLANG und YOGA, Wangen**

18:00 und 19:30 Uhr, "Hatha Yoga Präventionskurs", mit Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Familienwerkstatt, Engen**

20:00 Uhr, "Geburt und Tod begleiten unser ganzes Leben", Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner (Schriftsteller), **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

FR 14.01.

bis SO 16.01., "Energetisches Familienstellen", Start der 2-Jahres-Ausbildung, bitte anmelden, **Heinrich Schwab Institut, Argenbühl-Eglofstal**

bis SO 16.01., "Das Kind im Inneren der Seele", offenes Wochenendseminar, ARKANUM - Lebensschule, begleitete Wege in die Freiheit, mit Hans-Peter Regele, bei ihm anmelden, **Seminarhaus Freiraum, Kisslegg-Langenacker**

09:00 - 17:00 Uhr, "Einführung in die Unterstützte Kommunikation", Fortbildung mit Barbara Ruths, Heilpädagogin und Fachkraft für Unterstützte Kommunikation (UK), Fachstelle UK am Ekkharthof / Lengwil CH, **Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen**

17:00 - 18:00 Uhr, "Klangmeditation in der Salzgrotte", mit Sabine Pfau, Info und Anmeldung **LEA-Vitalhaus, Niederwangen**

SA 15.01.

09:30 - 18:30 Uhr, "Visonboard - Deine magische Reise: Komm in einen Schöpfungsraum mit köstlichen Leckereien für Körper, Geist & Seele", mit Lara Schick & Thea Tina Piele, bitte anmelden, **Praxisladen Seelenbeflügelt, Aulendorf**

16:55 Uhr, "Friedensfeuer - da, wo du bist!", immer am 15. jeden Monats zum Sonnenuntergang, **Überall**

DI 18.01.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Kuschel, Stockach-Wahlwies**

19:30 Uhr, "Die Zuckerwattenbude", Comedy-Theater mit Comedia ZAP, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

DO 20.01.

Heute ist der

Redaktionsschluss

für die Frühjahrsausgabe

Veranstaltungstermine für

März, April und Mai 2022

sollten uns am

20.Januar 2022 vorliegen.

info@die-welle.org

ab 10:00 Uhr, "Infotermin zur Yoga Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

14:00 - 17:00 Uhr, "Wie wirklich ist die Wirklichkeit?", Seminar über Kommunikation & Körpersprache mit Edith Klara Gruber, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

18:00 Uhr, "Buddhistischer runder Tisch", für alle, die Interesse an buddhistischen Themen und Lust auf eine offene Begegnung und Gespräche haben, es lädt ein die Buddhistische Gemeinschaft 'Maitreya Mandala Deutschland e.V.', Pfullendorf, **Überlingen-Hödingen**

FR 21.01.

bis MI 26.01., "Transformations-Massage", Block 1-3, Ausbildungsstart mit Sandra Merkle, **Praxis Merkle, Senden**



Gerhard Reisch Stiftung
ein Lebenswerk 1899-1975

Nur wer Grosses wagt ...

Archiv originaler Bilder und Schriften
Verlag - Repro - Medien - Bildung - Forum

Tel. + 49 (0)172 718 2849 www.gerhardreisch.com

Erkenntnisweg - *Mappe*

Natur und Elementarwesen - *Mappe*

Hochfeste und Jahreszeiten - *Farbdrucke*

Heilwesen und Widersacher - *Weiterbildung*

Tod und Inkarnation - *Buch und Gedenk-Kalender*

Menschwerden und Gemeinschaftsbildung - *Farbdrucke*

08:30 - 09:30 Uhr, "Yoga Kurs sanft", 10 Termine, bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

20:00 - 22:00 Uhr, "Informationsabend der Familienschule Rheintal", Waldorfschule in altersgemischten Klassen, 1.- 8.Schulstufe, mit Öffentlichkeitsrecht,
Familienschule Rheintal, A-Götzis

SA 22.01.

bis SO 23.01., "Königin oder wilde Frau?", ein Seminarwochenende für Frauen, mit Monika Schwärzler und Julia Hagen,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

10:30 Uhr, "Digitalisierung und Gesellschaft", Werkstattgespräch mit Peter Hensinger / Leiter Bereich Wissenschaft bei Diagnose Funk, veranstaltet von Verein Soziale Skulptur e.V., Bürgerinitiative Verantw. Mobilfunk Wangen,
Humboldt-Haus, Achberg

17:00 - 21:00 Uhr, "Schulungskreis - Meditation", mit Textarbeit, Seelenübungen, Meditation, Naturbetrachtungen, Wahrnehmungsschulung, für Anfänger und Fortgeschrittene, monatlich immer samstags,
Haus Wunderlich, Veringenstadt

MO 24.01.

19:30 - 21:30 Uhr, "Yogaflow", bitte anmelden,
Yoga Vidya, Oberreute

Naturheilpraxis

PSYCHOTHERAPIE
BACHBLÜTENTHERAPIE
DARMSANIERUNG
BASENFESTEN



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

Bergstr. 34 | 78234 Engen

☎ 0176 - 162 661 66

🌐 www.irinafutterer.de

DI 25.01.

18:15 - 19:45 und 20:00 - 21:30 Uhr,
"Yoga & Praktische Spiritualität", Yoga- und Atemkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Simone Stoll, immer dienstags,
Yoga & Freie Atemschule, Überlingen

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie (Fortsetzungskurs), 7. Abend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise - ein Klangkonzert für Körper, Geist und Seele", mit Sabine Pfau, mit Anmeldung,
Praxis KLANG und YOGA, Wangen

MI 26.01.

14:00 - 17:00 Uhr, "Bildhauernachmittag für Kinder", **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

18:00 - 19:15 und 19:30 - 21:00 Uhr,
"Yoga & Praktische Spiritualität", Yoga- und Atemkurse für Anfänger und Fortgeschrittene immer mittwochs, mit Simone Stoll,
Hotel Gerbe, Friedrichshafen-Ailingen

DO 27.01.

bis FR 28.01., "DOKI - Dialog Orientierte Körperliche Intervention", Fortbildung mit Carlos Escalera, Lizentiat in Philosophie und Erziehungswissenschaften Stellv. Leiter des Beratungszentrums Alsterdorf, Referent, Berater, Aggressions- und Krisenmanager,
Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen

18:15 - 19:45 und 20:00 - 21:30 Uhr,
"Yoga & Praktische Spiritualität", Yoga- und Atemkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit Simone Stoll, immer donnerstags
Yoga & Freie Atemschule, Überlingen

FR 28.01.

bis SO 30.01., "Focusing (DFI)", Ausbildung mit Martin Höhn, bei ihm anmelden,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", Regionaltreffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau**

Jeder ist in seiner Art

89239 Wangen, Mobil: 0160 95843316,
info@coaching-schreiner.de, www.coaching-schreiner.de

**Beratung
Coaching
Teamentwicklung**

Coaching Schreiner

SA 29.01.

bis SO 30.01., "Bewegungen der Liebe, ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

Yoga & Freie Atemschule

**Grundkurse
Aufbaukurse
Einzelarbeit**

**Seminare
Yoga-Intensiv
Yoga-Therapie
Urlaub & Regeneration**

www.freie-atemschule.de
Rosenhag 6 - Burgbergzentrum - 88662 Überlingen - Tel. 0176 - 32 67 38 02

Informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.
Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung.



Meditationen Yoga Seminare Behandlung

Angelika Buch, Heilpraktikerin, Prana-Anwenderin, Prana- und Yogalehrerin

Wiesenstraße 2, 88138 Sigmarszell, Telefon 08389 9228843, Mobil 0176 29415637

Email: angelika.buch@abmitigate.de, Web: www.abmitigate.de und www.pranazentrum-bodensee.de



FEBRUAR 2022

DI 01.02.

15:00 - 16:30 Uhr, "Tanz dich fit - mach einfach mit", für Tanzfreudige 50plus, mit Silvia Figel, immer dienstags, auch für Ungeübte geeignet, Einstieg jederzeit möglich, **Evangelisches Gemeindehaus Oberuhldingen**

19:30 - 22:00 Uhr, "ARKANUM – Lebensschule, begleitete Wege in die Freiheit", Infoabend mit Hans-Peter Regele und Melanie Hirsch, anmelden bei ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 02.02.

MARIÄ LICHTMESS

15:30 - 16:15 Uhr, "Vorlesen und Basteln", für Kinder ab 4 Jahren, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

17:30 - 19:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr, "Yoga", immer mittwochs, mit Sabine Pfau, mit Anmeldung, Probestunde nach Rücksprache möglich, Präsenzkurs / online via zoom, **Praxis KLANG und YOGA, Wangen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Lichtmess - Hingabe und Vertrauen im Tor der Angst des Lebensrades", Thementalk mit Tanja v. Heintze und Gabi Maushart, **Kranzegger Hof, Rettenberg**

20:00 - 20:40 Uhr, "Tiefenentspannung mit Trancereise", mit Sandra Kircher, immer mittwochs, **Online per Videocall (ZOOM)**

FR 04.02.

bis SO 06.02., "Die Gaiamantie der Orts-, Raum- und Lebensgestaltung", Workshop / Fortbildung mit Tanja von Heintze, **Kranzegger Hof, Rettenberg**

ab 18:30 Uhr, "Infotermin zur Yoga Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

Elektrosmog? Schadstoffe? Schimmel?

Hausuntersuchungen - Umweltmesstechnik
Baubiologie Clericus (IBN), Owingen
Tel: 07551 - 91 60 70
www.wohngesundleben.de

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", Regionaltreffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Anlaufstelle für Bürgerengagement, Tettang**

SA 05.02.

09:30 - 17:30 Uhr, "Neurobaum - Hoch in den Himmel wie ein Baum, tief in die Erde wie ein Baum, geht dein Weg", Neurographikworkshop mit Thea Tina Piele und Seelenkoch Mark, bitte anmelden, **Praxisladen Seelenbeflügelt, Aulendorf**

09:30 - 15:00 Uhr, "Repair-Café", anmelden, **Atelier im alten Schlachthof, Sigmaringen**

10:00 - 16:00 Uhr, "Die Weisheit der Gefühle - ein Forschungsraum mit dynamischer Körpererfahrung und Bewusstseinsarbeit", mit Lara Schick, bei ihr anmelden, **Somatic Light, Baienfurt**

DI 08.02.

18:30 - 19:30 Uhr, "Sonnengrüße für den Frieden", mit Gabi Maushart, 20:00 - 21:00 Uhr, "Stille Con-Zentration", mit Gabi Maushart, **Kranzegger Hof, Rettenberg**

FreiRaum Seminarhaus

Sieghard Bay
Ansprechpartnerin Katrin Bay
Langenacker - Kißlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

19:00 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, dort anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 10.02.

bis SA 17.02., "Basenfastenwoche", mit Entlastungstagen, Fastenmappe, basischen Rezepten, Yoga, Meditation, Walk & Talk und Austausch, Begleitung durch Heilpraktikerin Irina Futterer, bei ihr anmelden, **Engen**

FR 11.02.

bis SA 12.02., "Naga-inspiriertes Sticken", Textil-Workshop mit Nanna Aspholm-Flik, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

SA 12.02.

bis SO 14.02., "Zum Glück scheitern: Statt der Katastrophe eine neue Strophe meines Lebens", Seminar mit Karin Grössenbrunner, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

bis SO 13.02., "FaszienYoga mit Rolle + Co.", für die eigene Praxis und auch für Lehrende von Bewegungsarten wie Yoga, Pilates usw., bitte anmelden, **Yoga Vidya, Oberreute**

MO 14.02.

VALENTINSTAG

bis FR 18.02., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Steinbildhauer-Wochenkurs", **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

bis DI 15.02., "Kraft schöpfen aus der eigenen Familiengeschichte", Aufstellungsseminar mit Ulrike Tschofen aus Bregenz, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

DI 15.02.

17:42 Uhr, "Friedensfeuer - da, wo du bist!", immer am 15. jeden Monats zum Sonnenuntergang, **Überall**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Kuschel, Stockach-Wahlwies**

DO 17.02.

und 04.03., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Einführung in Ernährung und Gesundheit in der Eingliederungshilfe und Pflege", Fortbildung mit Lea Sprügel, Ernährungsmedizin M.Sc. Ernährungswissenschaft B.Sc. Ernährungsberatung, **Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen**

18:30 Uhr, "Buddhistischer runder Tisch", für alle, die Interesse an buddhistischen Themen und Lust auf eine offene Begegnung und Gespräche haben, es lädt ein die Buddhistische Gemeinschaft 'Maitreya Mandala Deutschland e.V.', Pfullendorf, **Überlingen-Hödingen**

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen, Singen, Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

ENERGIERAUM

Melanie Zembrodt
Energie- und Meditationscoach



- Spirituelles Coaching
- Lesung aus der Akasha Chronik
- Blockadenlösung und Energiearbeit
- Zahlenmystik und Kartenlegen

ENERGIERAUM | Karl-Maybach-Str. 8 | 88074 Meckenbeuren
Tel. 0160-93741690 | www.energieraum.eu

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise - ein Klangkonzert in der Gruppe: Entspannen mit obertonreichen Klängen", mit Sabine Pfau, mit Anmeldung,
Praxis KLANG und YOGA, Wangen

FR 18.02.

bis SA 19.02., "Katagami-inspiriertes Sticken - Fernöstliche Inspirationen", Textil-Workshop mit Nanna Aspholm-Flik,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

09:00 - 17:00 Uhr, "Behinderung, Sexualität, Verhütung, Beziehung und Kinderwunsch", Fortbildung mit Susanne Hasel, staatl. anerkannte Heilerziehungspflegerin, Sexualpädagogin FH, GSP, ISP, Sexualberaterin ISP, Fachkraft für Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt,
Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen

17:00 - 18:00 Uhr, "Klangmeditation in der Salzgrotte", mit Sabine Pfau, Info und Anmeldung
LEA-Vitalhaus, Niederwangen

SO 20.02.

ab 15:30 Uhr, "Infoterminal zur Yoga Ausbildung", bitte anmelden, **Yoga Vidya Oberreute**

MO 21.02.

bis FR 25.02., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Plastisches Zeichnen",
Bildhauerschule, CH-Müllheim

bis FR 11.03., "Erlebnispädagogik Akademie", Drei Wochen Lehrgang, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
bis FR 01.04., "Erlebnispädagogik Akademie", 2 x 3 Wochen Lehrgang, Anmeldung bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
Villa Mez, Freiburg

DI 22.02.

19:00 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:00 Uhr, "Der Schatten über dem Dorf", Arno Camenisch liest musikalisch begleitet aus seinem neuen Buch, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

MI 23.02.

14:00-17:00 Uhr, "Bildhauernachmittag für Kinder", **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

DO 24.02.

19:00 Uhr, "Talente Allgäu Bodensee", Regionaltreffen, Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Talanderschule, Wangen**

FR 25.02.

09:00 - 14:00 Uhr, "Einführung in die ICF – Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit", Fortbildung mit Markus Ziegler, Dipl. Sozialpädagoge, Dozent in der Erwachsenenbildung
Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen

MO 28.02.

ROSENMTAG

Heinrich Schwab Verlag

www.heinrichschwabverlag.de office@heinrichschwabverlag.de
07566 941957 Eglofstal 44, 88260 Argenbühl

Deine Sexualität. Dein Körper. Dein Leben.

Körper Heimat — Praxis für sexologische Körperarbeit und Beratung
Caroline Wolfgang, A 6845 Hohenems, Zieglerstraße 8a
mail@koerperheimat.at, +43 699 15003220
www.koerperheimat.at



Insel Lindau



SARGLADEN

Alfred Opiolka



Handgemalte Särge und Urnen

 Schneeberggasse 3 | 88131 Lindau | 08382 - 9438688 | 0174 3306 232 | www.sargladen.com | info@sargladen.com


Berufsbegleitende Fortbildung "Waldorferzieher*in" am Bodensee Staatliche Anerkennung im Anschluss möglich!!

Zielgruppe: staatl. anerkannte Erzieher*innen / Berufl. Neuorientierung...

Vorteil einer Weiterbildung vor Ort	Diese Ausbildungsform ermöglicht es dem Teilnehmer, die Weiterbildung zeit- und ortsnah zu absolvieren. Es entstehen keine gravierenden Ausfallzeiten im Kindergartenbetrieb. Überschaubare Reise- und Übernachtungskosten, weniger Belastung in der Familie!
Kursbeginn:	12.01.2022 - Quereinstieg nach Rücksprache möglich!
Hospitationen	Hospitation im Einführungsmodul (02.12. - 03.12.21) ist möglich und willkommen!
Kursdauer:	3 Jahre (36 Monate)
Abschluss:	Anerkennung als WaldorferzieherIn mit Zertifikat der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V. Die Weiterbildung führt nicht zu einem staatl. Abschluss!
Staatl. Anerkennung	Im Anschluss an die Weiterbildung möglich! Ausführliche Informationen über Möglichkeiten der staatlichen Anerkennung erfolgt in einem Beratungsgespräch. Verkürzung der staatl. Erzieherausbildung durch Anerkennung der Zusatzqualifikation zum/r WaldorferzieherIn.
Unterrichtszeiten:	Einführungsmodul 02.12.-03.12.21 Ab Januar 22 pro Monat: 1 Modul (MI-FR) + ein 1 Online-Arbeitstreffen zwischen den Modulen 16.30 - 21.30 Uhr Unterrichtszeiten: Module: Mi.17 - 21 Uhr / Do.9 - 18 Uhr / Fr.9 - 17 Uhr / Arbeitstreffen: 16.30 - 21.30 Uhr In den Ferien Baden-Württembergs findet kein Unterricht statt
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • staatl. aner. ErzieherInnen, KrippenerzieherInnen, KinderpflegerInnen • SozialpädagogenInnen, fachnahe Berufe, Tagesmütter, HortnerInnen • Fachkräfte, LeiterInnen von Spiel- und Wiegegruppen • pädagogische MitarbeiterInnen und Interessierte, die in Waldorfeinrichtungen tätig werden möchten
Ausbildungsort:	88662 Überlingen, Goldbach 32
Kosten:	Bitte im Seminar erfragen! Die Weiterbildung ist AZAV zertifiziert. Heißt eine evtl. Übernahme der Kosten durch die Agentur für Arbeit wäre -nach individueller Prüfung- möglich!



Information und Bewerbung
Waldorferzieherseminar Mannheim
 68169 Mannheim Zielstraße 26
 Tel. 0621-3098722 Fax 0621-3098728
info@waldorferzieherseminar-ma.de

Information zur Fortbildung
Christiane Heffner
 Tel. 07551-9480931
c.heffner@kindergartenseminar-ma.de

Ausführliche Infos finden Sie im Internet: www.waldorferzieherseminar-ma.de

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Ekkehard - Zweig St. Gallen, Rohrschacherstrasse 11, Eingang Museumstrasse, CH-9000 **St. Gallen**

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes Hus Zweig Kreuzlingen/Konstanz e.V.
Zweigraum in der Rudolf Steiner Schule,
CH-8280 **Kreuzlingen**, Bahnhofstr. 15,
www.johannes-hus-zweig.ch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.,
Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel.
07552- 262149, www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggen-
hausertal**, Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum
Achberg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-
Essersweiler**, Tel. 08380 - 335,
www.humboldt-haus.de

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**, Tel. 0 83 82 - 8 90 56,
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive, Rüteli-
str. 2, CH-8574 **Lengwil**, Tel. 0041(0)71-686 65 55
www.ekkharthof.ch

Camphill Ausbildungen gGmbH in 88699 **Frickingen**,
Lippertsreuter Strasse 14a, Tel. 07554 - 989 98 40
www.camphill-ausbildungen.de

Sabrina Gundert, Hauptstraße 41, 78234 **Engen**,
Tel. 07733 - 99 65 280, www.sabrinagundert.de

Martin Höhn, Focusing, www.martinhöhn.de
- Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstr. 88, A-6840
Götzis, Tel. (0043) 5523 62 501-0, www.arbogast.at

FairWandel SIG e.V., Meßkircher Straße 9, 72488
Sigmaringen, www.fairwandel-sig.de
- Repair Café, Atelier im Alten Schlachthof, Georg-
Zimmerer-Strasse 7, 72488 **Sigmaringen**, Tel. 0757-
13333, www.schlachthof-sigmaringen.de

Ans Groene, Schwarzwaldweg 20, 88239 **Wangen im
Allgäu**, Tel. 07522 - 91 47 91, ans.groene.gmx.de

Buddhistische Gemeinschaft Maitreya Mandala e.V.
Padmacitta R. Blank, Langäcker 23, 88630 **Pfullen-
dorf**, Tel. 0162 3205863

ARTEMISIA, Allgäuer Kräutergarten, Hopfen 29,
88167 **Stiefenhofen**, Tel. 08386 - 96 05 10,
www.artemisida.de

Kranzegger Hof, Sonthofener Str. 15, 87549 **Retten-
berg-Kranzegg**, Tel. 08327 - 503, www.kranzegger.de
- Gabi Maushart, www.mittig.de
- Tanja von Heintze, Gaiamantieberaterin, Diplom-
Motologin, www.mensch-raum-gleichgewicht.de

Silvia Figel, Sentenharter Straße 5, 78355 **Hohenfels**,
Tel. 07557 - 772 97 26, www.erlebnis-tanz.de
- Ev. Gemeindehaus, Linzgastr. 33, **Oberuhldingen**

Rani Legde-Naskar, der eigene Stern, 88682 **Salem**
Tel. 07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de

Stiftung Bildhauerschule Müllheim, Bahnhofstrasse 12,
CH-8555 **Müllheim**, Tel.0041 (0)52 763 32 32
www.bildhauerschule.com

Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Heike
Kuschel, Richard-Stocker-Weg 7, 78333 **Stockach-
Wahlwies**, Tel.: 07771- 919 79 79,
www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Sandra Merkle, Mondin - Praxis für energetische An-
wendungen und Ausbildungen, Hopfenweg 16, 89250
Senden/Aufheim, Tel. 07307 - 95 30 13,
www.massage-mondin.de

KLANG und YOGA, Sabine Pfau, Yogalehrerin (BYV),
Klangtherapeutin, Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen**,
Tel. 07522 - 930 25 64, www.sabinepfau.de
- Lea Vitalhaus Niederwangen, Mühlacker 1, 88239
Wangen, Tel. 07522 - 985 728 - 0

Heinrich Schwab Institut e.V., Eglofstal 44, 88260
Argenbühl, Tel: 07566 - 907 52 76,
www.heinrich-schwab-institut.de

Praxisladen Seelenbeflügel **Aulendorf**
- Thea Tina Piele, Eckst.63, 88326 **Aulendorf**,
Tel. 0152 - 07 71 74 96, www.theatime.de
- Lara Schick, Zuppingerweg 5, 88255 **Baiefurt**,
Tel. 0160 - 495 88 98, www.somaticlight.com

Bürgerinitiative Verantwortungsvoller Mobilfunk Wan-
gen / Verein Soziale Skulptur e.V. /
- Katholisches Gemeindezentrum, Karl Speidelstr.11,
88239 **Wangen**, Info: mobilfunk.wangen@email.de
Tel. 08380 - 981 64 71

Irina Futterer, Heilpraktikerin & Yogalehrerin, Berg-
strasse 34, 78234 **Engen**, Tel. 0176 - 16 266 166
www.irinafutterer.de
- Impulshaus Engen e.V., Goethestr. 1, 78234 **Engen**
- Familienwerkstatt, Bergstraße 32, 78234 **Engen**

ARKANUM, Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele,
Enzisweilerstraße 16, 88131 **Lindau**, Tel. 08382 -
27 52 12, www.regele-arkanum.de
- Seminarhaus Sonnenort, Zum Greut 3, 88410 **Bad
Wurzach-Eintürnen**
- FreiRaum, Langenacker 1, 88353 **Kißlegg**
- Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**

EOS Erlebnispädagogik e.V., Villa Mez, Wildbachweg
11, 79117 **Freiburg**, Tel. 0761 - 600 80 10,
www.eos-ep.de
- Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 -
92 91 90, www.schloss-hohenfels.de

Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1, 88239 **Wan-
gen**, Tel. 07522 - 74 120, www.buecherei-wangen.de
FreiRaum, Sieghard Bay, Langenacker 1, 88353 **Kiß-
legg**, Tel./Fax 07563 - 28 59, www.sieghard-bay.de
www.freiraum-seminarhaus.de

Haus Wunderlich, Mörikestr. 5, 72519 **Veringenstadt**
www.haus-wunderlich.de

Yoga & Freie Atemschule, Rosenhag 6, 88662 **Über-
lingen**, Tel. 0176-32673802, www.freie-atemschule.de
- Hotel Gerbe, Hirschlatler Str.14 88048 **Friedrichs-
hafen**

Yoga Vidya Oberreute, Landhaus Ayurvedicus, Unter-
reute 5, 88179 **Oberreute**, Tel: 08387- 438 09 29
www.yoga-oberreute.de, www.ayurvedicus.de

Sandra Kircher, PROTRANCE, Alte Poststr. 12
88690 **Uhldingen**, Tel. 07556 - 247 60 07,
www.protrance.de

Schloss Glarisegg, CH-8266 **Steckborn**, Tel. +41(0)52
-770 21 18, www.schloss-glarisegg.ch

Seminar für Waldorfpädagogik e.V. Mannheim
Zielstr. 26, 68169 **Mannheim**, Tel. 0621 - 30 98-7 22
www.waldorferzieherseminar-ma.de
- Goldbach 32, 88662 **Überlingen**

Sie können die Welle
auch
im Internet lesen.

Die aktuelle Ausgabe
finden Sie dort immer
eine Woche
bevor die Printausgabe
erscheint
und
im Archiv
gibt es Lesestoff
für viele Stunden.

www.die-welle.org

Demeter-Kräutertee in „Ganzblatt-Premiumqualität“!



Öko-Kontrollstelle: DE-Öko-022



Dieser Tee wird in
der sozialtherapeutischen
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

Lautenbach im idyllischen Bodenseeraum hergestellt.

Das besondere Klima, der biologisch-dynamische Anbau,
die sorgsame Pflege und eine sehr schonende Trocknung
garantieren Tees von besonderer Qualität. Vor allem im Bereich
der Pflege, der Ernte und der Aufbereitung finden viele betreute
Menschen eine sinnerfüllte Arbeitsaufgabe. Während des gesamten
Arbeitsprozesses steht die Handarbeit im Vordergrund.

Die Kräutertees und nähere Infos gibt es unter www.lautenbach-ev.de/shop,
Tel.: 07552 / 262 - 108 sowie in einigen Bioläden rund um den Bodensee

Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30
www.waldorfschule-ravensburg.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstrasse 1a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 943 31 74,
www.rheinklang-ev.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshauer Str. 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 33 93,
www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauer Str. 20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8 30 10
www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfindergarten Überlingen, Rengoldshauer Str. 25, 88662 **Überlingen** Tel. 07551 - 8301-81 (Krippe) und 07551 - 8301-80 (Kindergarten),
www.waldorfindergarten-ueberlingen.de

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60,
www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 9 31 80,
www.fws-wangen.de

Christophoruskindergarten, Rittelmeyerweg 1, 88239 **Wangen /Allgäu**, Tel. 07522 - 91 24 73,
www.christophoruskindergarten-waldorf-wangen.de

Waldorf-Kinderkrippe, "Kinderstübli", Morfstr.8, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 93 18 21,
www.waldorfschule-wangen.de

Freier Waldorfindergarten Gänseblümchen, Albrecht Dürer Str. 2, 88299 **Leutkirch**, Tel. 07561 - 740 98 93
www.waldorfindergarten-leutkirch.jimdo.com

Waldorf Kindergarten Sieben Zwerge, Spitalhofweg 30/1, 88316 **Isny im Allgäu**, Tel. 07562 - 914 56 78
www.drk-kita-Zwergenhaus.isny.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 180 15 00,
www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3, 78467 **Konstanz**, Tel. 07531 - 127 30 07
www.waldorfschule-konstanz.de

Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V.
Kindlebildstr.5, 78467 **Konstanz**,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstrasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041 (0)71 - 672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch

Elternschule der Steinerschule Kreuzlingen, Bahnhofstr. 15, CH 8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041(0)71 672 17 10, /www.steinerschulekreuzlingen.ch

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4, 88239 **Wangen/Allg.**, Tel. 075 22 - 91 59 93,
www.talander-schule.de

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, 88131 **Lindau**, Brougierstr. 25, Tel. 083 82 - 27 50 79

Waldorfindergarten Bregenz, Thalbachberg Strasse 5, A-6900 **Bregenz**, www.waldorf-bregenz.at

Waldorfindergarten Engen, Goethestr. 4, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 67 61, www.waldorfindergarten-engen.de

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 0176 - 96 57 93 74, www.unterseeschule.de

Familien- und Waldorfschule in altersgemischten Klassen (1.-8. Klasse), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis**, Tel: +43 (0) 677 630 676 69,
www.familien-schule.eu

Waldorfindergarten + Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach**, Tel: +0043 (0) 677 620 737 93
www.waldorfindergarten-rheintal.eu

Waldorfindergarten FN e.V., Mörikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen**, Tel. 07541 - 592 89 11
www.waldorfindergarten-fn.de



Waldorfindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 78 35.
www.waldorfindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Ravensburg, Meersburgerstraße 148, 88212 **Ravensburg**, monika.ibebe@gmx.net, pulvermueller.kw@gmx.de
Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Überlingen, c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662 **Überlingen**, www.lehrer-see-minar.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552 / 262 - 0, www.lautenbach-ev.de

Krippe + Waldorfindergarten Lautenbach, Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 0 75 52/3 82 98 25 (Krippe) und 0 75 52/26 21 97 (Kindergarten), www.waldorfindergarten-lautenbach.de

Georgenhof, Kinder- u. Jugendhilfe, Schönbuchstr. 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 94 717 - 70,
www.georgenhof-bamberg.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. Lehenhof 2, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07555 - 801 169,
www.lehenhof.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Föhrenbühl SBBZ mit Internat, Waldorfindergarten, Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel. 07554 - 8001-0, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Bruckfelden, SBBZ mit Internat, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 **Frickingen**, Tel. 07554 - 9825-0,
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Brachenreuthe SBBZ mit Internat, Brachenreuthe 4, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 8007-0,
www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 - 98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimwunderschule Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733 - 50 3 57-2
www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach**
Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan**, Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, **A-6800 Feldkirch**, Tel: 0043 (0)664 52 488 59,
www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312 CH-90161 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)721 - 282 30 10 und Säntisstr.31, CH-9500 **Will**, Tel. 0041(0)721-282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch

Haus der Sprache, Burghaldenweg 12/1, 75378 **Bad Liebenzell / Unterlengenhart**, Tel. 07052 - 93 30 42
www.haus-der-sprache.org

Tauschringe

TALBO - Talente Allgäu-Bodensee
seit Januar 2021 Zusammenschluß von LIWA und TAS
www.talente-allgaeu-bodensee.de

Kontaktstelle Wangen:
Gabriele Bossert, Tel. 07522 - 91 21 55
Bürgeramt der Stadt Wangen, Gabriele Bossert,
immer mittwochs 10 - 12 Uhr
- Treffen in Wangen: Talanderschule,
Christian-Fopp-Straße 10, 88239 **Wangen/Allgäu**

Kontaktstelle Lindau:
Gertrud Gantert, Tel. 08382-79 285
- Treffen in Lindau: NEU: Mehrgenerationenhaus Neubau, Adelheid Donderer Str.1, 88131 **Lindau-Zech**

Kontaktstelle Tettngang:
Klaus Hausmann, Tel. 07543 - 3004949
- Treffen und Infos: Anlaufstelle für Bürgerengagement Tettngang, Montfortstraße 2, 88069 **Tettngang**,
Kontaktstelle Überlingen:
Roland Gaus, Bürgeramt der Stadt Überlingen,
1.DO im Monat 16:30 - 18:00 Uhr,
- Treffen Überlingen: LaLaLake, Dorfstraße 87, 88662 **Bamberg**, Christine Bauer, Tel. 0176 - 21174832

Tauschring Cambodunum Kempten,
Treffen: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile), 87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadtteilbüro Sankt Mang, 87437 **Kempten**, Tel: 0831- 960 57 01
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschring Isny-Leutkirch,
Claudia Bayer, Tel. 07522 - 28949,
Treffen **Isny**: Paul-Fagius Haus, Marktplatz 12
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Schussentaler Tauschring,
Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr.11, 88214 **Ravensburg**,
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Konstanz e.V.:
Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystrasse 15, 78462 **Konstanz**,
Bürozeiten: Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

TALENTE-Vorarberg,
Bildgasse 10, A-6850 **Dornbirn**,
Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc

Mediadaten
für eine Anzeigenschaltung
www.die-welle.org

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauer Str. 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 949 78 83
www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15, 78464 **Konstanz**, Tel. 0 75 31 - 69 09 22
und Friedhofstrasse 8, 78333 **Wahlwies**
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6, CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)71 244 00 47
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Schaffhausen, Steigstrasse 62, CH-8200 **Schaffhausen**, Tel. 0041(0)79 26 70 543,
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Wangen, Pauluskirche, Rittelmeyerweg 3 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Christian-Morgenstern-Haus, Rindenmooser Str.10, 88400 **Biberach**, Tel. 07394 - 528 00 05, www.christengemeinschaft.de/biberach

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen**, Tel. 07551 - 94 59 732
www.christengemeinschaft.de

KLEINANZEIGEN

Seminare und Kurse:

REIKI-Ausbildungen (7 Std./Level) jeden Monat: Harmonie für Körper-Seele-Geist in Uhdlingen-Mühlhofen, Whatsapp: 0151-26204881, Mail: montserrat.boada@gmx.de

ATEM-im-GESPRÄCH

Mich mit meinem Atem verbinden, ihn spüren, ihn zulassen und mit ihm in meine Mitte und innerste Kraft kommen...gerade JETZT. Einzel- und Gruppenarbeit - Raum Überlingen Birkheid Urban-Göldner
www.atem-im-gespraech
0160.91423169

Susanne - Geistesheilerin - Medium - ganzheitliche spirituelle Lebensberaterin
Lösungsorientierte Beratung per Telefon
Tel: 0049 17 26 26 25 21

Erfahre die Ziele und den Plan deiner Seele, damit du nicht blind durch dein Leben gehst.
Whatsapp: 0151 - 26 20 48 81
E-Mail: montserrat.boada@gmx.de

Ausbildung in Focusing (DFI)

Focusing richtet sich an Menschen in beratenden, kreativen und therapeutischen Berufen. Darüber hinaus an alle, die tiefer mit sich selbst in Kontakt zu kommen möchten. Neuer Ausbildungsbeginn und Kennenlern-Termine, Januar 2022 in St. Arbogast/Götzis
Info: M. Höhn, www.martinhöhn.de

Bewegungen der Stille –

eine Seminarreise in das Sandmeer der tunesischen Sahara mit Wüsten-Retreat. Diese begleitete Wüstenreise ist eine Reise zu uns selbst. Wir tauchen ein in ein Sandmeer, das uns willkommen heißt und das uns so nimmt, wie wir sind. In der Weite und der Stille einer unendlich scheinenden Wüstenlandschaft kommen wir zur Ruhe, mit jedem Schritt, den wir in diesem weichen Sand gehen, etwas mehr. So betreten wir neue äußere Landschaften, die uns fast unwirklich erscheinen und dadurch öffnen sich auch neue innere Türen in unserer Seele.

Wenn wir uns der Wüste so aussetzen, dann spiegelt sie uns selbst zurück. Diesen Bewegungen können wir uns kaum entziehen. Sie erfassen uns und wir sind überwältigt von dem, was da aus unserem Inneren ins Licht unseres Bewusstseins möchte. Dazu sind keine Methoden oder therapeutischen Ansätze notwendig. Die Wüste selbst wird in ihrer Reinheit, ihrer Weite und ihrer Stille zum Therapeutikum. Die Karawane zieht weiter – kommst Du mit?

Termin: 22.Dezember 21 bis 05.Januar 22
Teilnehmerzahl: max. 10 TeilnehmerInnen
Gesamtkosten: ca. 2.300,00 Euro (incl. Flug, Reise- und Seminarleitung, Begleitung und Organisation durch erfahrene Beduinen mit ihren Dromedaren, Verpflegung, Unterkunft usw.)

Seminar- und Reiseleitung:
Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12, Mail: hans-peter@regele-arkanum.de
Internet: www.regele-arkanum.de
Weitere Infos: www.regele-arkanum.de/wuesten-retreat.html

ATMUNG - KLANG & MEDITATION

Vereint im Erlernen der japanischen Zenflöte **SHAKUHACHI**. Für alle Interessierten biete ich Basisunterricht an. Gerne gebe ich Konzerte mit traditionellen Stücken des japanischen Zen-Buddhismus, sowie Klangperformances und Soundscapes für Film, Theater, Tanz und Lyrik.
Viz Michael Kremietz, Wangen im Allgäu
Tel. 015120795497, Email: suizen@gmx.de, Web: **www.paraviz.com**

In der Zeit der Heiligen Nächte:

ANS liest aus ihrem Buch

"Die Erlösung des Bienendrachens", Malereien, Poetisches und Texte zeigen die Beziehung zum Weihnachtsgeschehen auf, an Hand von 4 Originalbildern
Mittwoch 29.Dez. 2021 um 15:00 h
Sonntag 2.Jan. 2022 um 15:00 h

Schwarzwaldweg 20, 88239 Wangen i. A.
Bitte anmelden: 07522.914791
oder ans.groene@gmx.de

Einstimmen in die Weihnachtszeit -

Gesangsseminar mit Christiaan Boele vom 9. bis 12.12.2021 nach der Schule der Stimm-enthüllung. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Gesangsübungen, Chor, kleine Masterclass. Weitere Infos unter **www.humboldt-haus.de**. Wir können bei Bedarf kostenfrei einen Schnelltest vor Ort anbieten.

* Haus Wunderlich *

Schulungskreis - Meditation:

Textarbeit, Seelenübungen, Meditation
Naturbetrachtungen, Wahrnehmungsschulung
Samstags 17-21 Uhr - monatlich - 25€

Ausbildung zum Yogalehrer:

2-jährige Ausbildung mit Kassen-Anerkennung auf Grundlagen des Neuen Yogawillens ab 2022
Spirituell-mentaler Schulungsweg:

1-jährige Ausbildung in seelisch-geistigen Grundlagen - in Zusammenarbeit mit **Heinz Grill** -
Anthrop. Menschenbild, Sozialer Prozess, spirituelle Lebensgestaltung

Neuer Yogawille, Chakrenlehre, Meditation, Seelenübungen, Hüter der Schwelle, Karma und Reinkarnation

10 WE / Sa+So + 1Woche - Beginn 2022

Schulungen - Fachliche Weiterbildungen mit Gastdozenten zu Themen der Heilkunde, Baukunst, Pädagogik, Ernährung, Yoga, Meditation, Soziale Dreigliederung u.a.
aktuelle Termine auf der Webseite

Yoga & Urlaub

3 - 6-tägige Regenerations-Aufenthalt
Yoga * Meditation * Naturerlebnisse
www.haus-wunderlich.de

Einführung in die faszinierende Welt der

obertonreichen Klänge - Workshops und Klang-Ausbildungen in Kleingruppen - auch für Einzelpersonen. Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin, Wangen/Allg., **www.sabinepfau.de**



Sieghard Bay

Heilpraktiker für Psychotherapie

**Hypnosetherapie, Hypnoanalyse
Heiltrance und Klangheilung
Atem- und Stimmschule
www.sieghard-bay.de**

Kundaliniyoga Kurse und Workshops

für Frauen, Alle & Schwangere
online via zoom und live
Thea Tina Piele
Info: **www.theatime.de**
Tel: +49 (0) 152 - 07 71 74 96

> KARTEN LEGEN <

als zuverlässige Orientierungshilfe und Wegweiser bei Entscheidungen, Konflikten und anderen Fragen. Mehr Infos:
0157 8719 5615 G.Beringer Sozialpädagogin

Yoga & Praktische Spiritualität

Grundkurse – Aufbaukurse - Einzelarbeit
- Seminare – Ausbildungen - Weiterbildungen
Yoga & Freie Atemschule Überlingen
0176-32673802, **www.freie-atemschule.de**

Tagesseminare -

Schulungen für Betreuungskräfte, Pflegekräfte, Mitarbeiter*innen Behindertenhilfe
• Klang - Entspannung und Wohlbefinden
• Yoga auf dem Stuhl
• Yoga und Selbstfürsorge
Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin, Wangen im Allgäu, **www.sabinepfau.de**

Vom individuellen Inhalt zum Wesenskern

Was ist der unvergängliche Kern meines Wesens, wie nehme ich diesen Wesenskern wahr und woraus setzt er sich zusammen?
28.11.2021, 10:00 bis 18:00 Uhr mit Heinz Grill und Axel Kindermann im Haus Wunderlich, Veringerstadt, **www.haus-wunderlich.de**

www.NatuerlichBesserSehen.de - Ferien-SEH-Reisen f. Kinder u. Erwachsene, das Sehen stärken bei Sehschwäche jeder Art, statt Brille. Ausbildung zur/m Sehpädagogin/en, "Gesundes Sehen" ab 12 Personen, auch bei Ihnen, Silvia Pinter, info@NatuerlichBesserSehen.de



BERUFSBEGLEITENDES
WALDORFLEHRERSEMINAR
ÜBERLINGEN

www.lehrerseminar-ueberlingen.de
post@lehrerseminar-ueberlingen.de
+49 (0) 75 51 - 94 994 31

Verschiedenes: AUSSTELLUNGEN:

Praxis KLANG und YOGA, Wangen /Allgäu
Einzelbehandlungen auf der Klangliege,
Klangmeditationen, Laufende Yogakurse,
Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Yogalehrerin (BYV),
88239 Wangen, www.sabinepfau.de

der eigene Stern
Rani Legde-Naskar
www.der-eigene-stern.de
07553-9171513 rani@der-eigene-stern.de

*** In guten Händen ***
ENERGETISCHE HEILBEHANDLUNG
für

Leib, Geist und Seele
Lösung von Schmerzen und Blockaden,
Aktivierung der Selbstheilungskräfte.
Margret Häußermann
K.A.R.Practitioner, HP Psychotherapie
in D-88239 Wangen, kostenlose Infos gerne
unter 0175 7317599 oder dm.ha@web.de

Ein Lebenskonzept zur Gesundheit
Heilmagnetismus, Anthroposophische Heilkunde,
Wirbelsäulenthherapie, Atemtherapie,
Yoga & Praktische Spiritualität
Behandlung von Impfnebenwirkungen
www.heilpraxis-stoll.de

> ASTROLOGIE <
Individuelle Horoskop-Beratung zu
biografischen und aktuellen Fragestellungen.
Infos gerne jederzeit unter
0157 8719 5615 G.Beringer Sozialpädagogin
Mitglied im Astrologenverband DAV

46-jähriger Mann, berufstätig im anthroposophischen Bereich, NR, ruhig, sucht **Zi. in WG /1-2 Zi.-Whg.** im ländlichen Raum, im oberen Linzgau, idealerweise in/um Heiligenberg, Illmensee, Hohenbodman zu längerfristiger Miete, mit Garage oder Stellplatz. Tel.: 0176/700 36 358 oder a.kaschke@posteo.de

Haus Wunderlich
Naturheilpraxis & Praxis für Psychotherapie
Neuorientierung & Freie Lebensgestaltung
Therapie bei Ängsten, Depressionen, Lebenskrisen
Anthroposophische Heilkunde, Heilmagnetismus
www.haus-wunderlich.de

PROTRANCE
Ihre Praxis für Hypnose am Bodensee
Raucherentwöhnung, Blockadenlösung,
Tiefenentspannung u.v.m.
www.protrance.de

Neu in Wahlwies - in Bahnhofsnähe
Anthroposophische Kunsttherapie
"Schönheit verbindet das Ich mit dem Leibe"
Eine Ressourcen-orientierte Begleitung
mittels künstlerischer Prozesse.
Malerei, Plastik, Bildhauerei,
Grafik, Betrachtung & Gespräch,
Elemente aus Biografiearbeit,
Heileurythmische Kunst.
Harmonisierende Farbreihen.
Michael Bäumer
Dipl. Kunsttherapeut (FH) BVAKT®
0170 1812913
Langjährige Erfahrung in freier Praxis,
Klinik, Schule und Frühförderung.
Termine auch in Ihrer Einrichtung.

Vorarlbergmuseum, A-Bregenz
www.vorarlbergmuseum.at
"Auf eigenen Gefahr - Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit",
Sonderausstellung im 2.Obergeschoss
noch bis Frühjahr 2023
"Neues Bauen in Vorarlberg und Tirol (1960 – 1979)",
Sonderausstellung
noch bis 9. Januar 2022

Galerie Überlingen, D-Überlingen
www.galerie-überlingen.de
"Winteraustellung des Internationalen Bodensee-Club e.V. -
IBC Überlingen präsentiert Gemälde,
Zeichnungen, Grafiken und Collagen
sowie Skulpturen und Plastiken, Foto-
grafien und Mixed Media-Arbeiten,
noch bis 13.Februar 2022

Rosgartenmuseum D-Konstanz
www.rosgartenmuseum.de
"Idyllen zwischen Berg und See -
Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenland",
noch bis 09.Januar 2022

Humboldthaus, D-Achberg
www.kulturzentrum-achberg.de
"Hanns Hoffmann-Lederer,
Maria Keller und Joseph Beuys"
noch bis Frühjahr 2022

inatura, A-Dornbirn
www.inatura.at
"Klimawissen frisch serviert -
Zentrale Zusammenhänge rund um
die Erderwärmung"
Sonderausstellung u.a. mit Vorträgen
noch bis 06.Januar 2022

KUB, A-Bregenz
www.kunsthhaus-bregenz.at
"Otobong Nkanga"
noch bis 06.Februar 2022

Jüdisches Museum, A-Hohenems
www.jm-hohenems.at
"Am Rand. Zusammen leben in der
Untergass"
noch bis 18.April 2022

Museum Humpisquartier,
D-Ravensburg
www.museum-humpis-quartier.de
"Ausgrenzung und Verfolgung:
Ravensburger Sinti im
Nationalsozialismus"
noch bis 30.Januar 2022

Kunstmuseum D-Ravensburg
www.kunstmuseum-ravensburg.de
"MAX ERNST. ZWISCHENWELTEN"
noch bis 20. Februar 2022
"CAROLINE ACHAI NTRE. SHIFTINGS"
noch bis 20. Februar 2022

Villa Rot, D-Burgrieden
www.villa-rot.de
"Lachen - was passiert, wenn wir
uns freuen"
noch bis 06.Februar 2022

Klein- anzeigen sind günstig

durch einfache und
einheitliche Gestaltung
und wenig
Verwaltungsaufwand!

Schicken Sie Ihren Text an
info@die-welle.org

Jede Zeile kostet

(ca. 42 Zeichen -
auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)

2,00 EURO
VORKASSE !!!

zu bezahlen in Form von
Briefmarken.

Diese schicken Sie bitte an
Die Welle / Frau Gabriele Bossert
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu

Redaktionsschluss
für die
nächste Ausgabe ist
Mittwoch,
20.JANUAR 2022

Kleinanzeigen
sind auch geeignet
für Veranstaltungstermine
mit mehr Erläuterungen,
als es in unserem
kostenlosen
Veranstaltungskalender
üblich ist.

Aufhören als Kulturtechnik - stark unterbewertet

Der Sozialpsychologe und Bestsellerautor Harald Welzer hat in den letzten Jahre immer wieder Bücher geschrieben, in denen er auf den Zustand der Welt hinweist und versucht Hinweise zu geben für neue Wege oder neue Gedanken, damit eine Veränderung in unserem Bewusstsein möglich sein kann. "Selbst denken" (2013), "Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit" (2016), "Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen" (2019) und nun "Nachruf auf mich selbst" (2021), in dem man viel Persönliches von Harald Welzer erfährt.

Ein Herzinfarkt, den er mit ungeheuer viel Glück überlebt hat, war der Anfang zu den Überlegungen für dieses Buch, das mich beeindruckt durch Fakten wissenschaftlicher Untersuchungen, gepaart mit Gedanken, die einen das eigene Leben neu bewerten lassen und nachdenklich machen.

Gleich auf der ersten Seite hat es mich gefesselt dieses Buch mit diesen Tatsachen:

"Die Masse der von Menschen hergestellten Objekte hat sich seit 1900 etwa alle 20 Jahre verdoppelt. Damals betrug sie etwa drei Prozent der Biomasse, drei Prozent also alles dessen, was lebt. Im Jahr 2020 hat die tote Masse - also Häuser, Asphalt, Maschinen, Autos, Plastik, Computer usw. usf. - die Biomasse erstmals übertroffen. Die Biomasse aller Wildtiere ist in den letzten 50 Jahren dagegen um mehr als vier Fünftel geschrumpft. Ein atemberaubender Vorgang: Während die Biomasse durch Entwaldung und Zerstörung von Böden und Meeren und Artensterben weiter sinkt, wächst die menschengemachte Masse immer schneller an. So berichten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom israelischen Weizmann-Institut.

Man hat versucht, diesen Vorgang dadurch zu veranschaulichen, dass jede Woche für jeden Menschen auf der Welt Produkte geschaffen werden, die seinem Körpergewicht entsprechen. 52 Mal im Jahr kommt das Äquivalent von einem selbst zur toten Masse dazu. Das ist ziemlich gruselig, scheint mir, wobei betont werden muss, dass diese 52-mal-ich-Produktmenge aus Substanzen besteht, die den lebendigen Böden, den Wäldern, den Meeren und Flüssen entnommen werden - woanders können sie ja nicht herkommen. Mit anderen Worten: Die Welt wird in immer noch wachsender Geschwindigkeit von einer natürlichen in eine künstliche oder besser: von einer lebendigen in eine tote umgewandelt. Hergestelltes schlägt Biomasse. Totes schlägt Lebendiges."

Wie geht es Ihnen, wenn Sie das lesen? Mich hat das sehr beeindruckt. Mir machen solche Sätze den Zustand der Welt bewusst, der mir zuvor nicht so klar war.

Im Klappentext des Buches steht "Unsere Kultur hat kein Konzept vom Aufhören. Deshalb baut sie Autobahnen und Flughäfen für Zukünfte, in denen es keine Autos und Flughäfen mehr geben wird. Und versucht, unsere Zukunftsprobleme durch Optimierung zu lösen, obwohl ein optimiertes Falsches immer noch falsch ist. Damit verbaut sie viele Möglichkeiten, das Leben durch Weglassen und Aufhören besser zu machen. Diese Kultur hat den Tod genauso zur Privatangelegenheit gemacht, wie sie die Begrenztheit der Erde verbissen ignoriert.

Bestsellerautor Harald Welzer zeigt in einer faszinierenden Montage aus wissenschaftlichen Befunden, psychologischen Einsichten und persönlichen Geschichten, wie man aus den Absurditäten dieser gesellschaftlichen Entwicklung herausfindet. Man muss rechtzeitig einen Nachruf auf sich selbst schreiben, damit man weiß, wie man gelebt haben will."

Und weiter:

"Es ist absurd: Naturverhältnisse, die unser Leben und Überleben sichern, kommen an ihr Ende, aber unsere Kultur hat kein Konzept vom Aufhören. Verbissen optimiert sie das

Falsche, anstatt es einfach sein zu lassen. Die Moderne lebt von der Illusion der Grenzenlosigkeit, aber durch das 21. Jahrhundert kommen wir nur, wenn wir das Leben und das Wirtschaften im Modus der Endlichkeit verstehen. Einen Nachruf auf sich selbst zu schreiben, bedeutet zu wissen, wie man gelebt haben will - als Gesellschaft wie als Individuum. Mit seinem sehr persönlichen politischen Buch öffnet Harald Welzer eine verblüffend neue und optimistische Perspektive: Aufhören ist eine Kulturtechnik des richtigen Lebens."

Genau das richtige Buch für die kommenden Wochen, in denen wir, warum auch immer, wieder mehr zu Hause sind, Zeit zum Lesen haben und um Überlegungen anzustellen auch über das eigene Leben und um eventuelle Kursänderungen vorzunehmen. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, auch zum Verschenken...

- Gabriele Bossert -

Harald Welzer: "Nachruf auf mich selbst",
S. Fischer Verlag, 2021



impulsHaus|engen
ins Leben leben



Das Impulshaus sucht
für die Arbeit mit psychisch erkrankten jungen Menschen

Mitarbeiter*innen für den
GRÜNEN Impuls
Gärtner/Landwirt
(Arbeiterzieher)m/w/d

Der Grüne Impuls umfasst 3 ha Land in wunderschöner Hanglage, mit Obstbaumwiesen, einem Gewächshaus, Ackerland, Weideland, Kräutergarten, einer großen Heuwiese, 25 Hühnern, 8 Schafen, 3-4 Bienenvölkern sowie viele Hecken, Sträuchern und Blumen.

Ihre Bewerbung richten sie bitte an:
bewerbung@impulshaus-engen.de

Ausführliche Stellenbeschreibung finden sie unter:
www.impulshaus-engen.de
Tel: 077733/999 8625

Silvester-Summit Kulturoasen 30.Dezember 2021 - 01.Januar 2022 auf Schloss Hohenfels

Vor 99 Jahren ist das erste Goetheanum abgebrannt. Rudolf Steiner prophezeite, dass im 21.Jahrhundert ein goldenes Zeitalter für neue Doppelkuppelbauten anbrechen werde. In Europa würden sie stehen und die Heimat für Gemeinschaften darstellen, die dort noch spirituelles Leben pflegen können. (Vgl. Rudolf Steiner: "Bilder okulter Sigel und Säulen", S.168). Vor diesem Hintergrund wollen wir alle Freunde einladen, die den Impuls in sich tragen, eine derartige Kulturoase zu gründen oder einen bescheidenen Kuppelbau auf die Erde zu bringen.

Näheres darüber ist auf den zwei letzten Seiten des Buches "Weltenwandler Rudolf Steiner - Der Brand des Goetheanum" von Michael Birnthal, zu finden.

Info und Anmeldung: www.schloss-hohenfels.de

Besucherzentrum bei Rapunzel eröffnet im kommenden Jahr

Die Idee hinter dem Besucherzentrum ist Bio be-greifen und zusammenkommen

Bio erlebbar machen – wie geht das? Im Besucherzentrum werden wir uns dem ökologischen Landbau und allem, was im weiteren Sinn dazu gehören kann, mit allen Sinnen und gemeinsam mit den Gästen nähern – sei es mittels einer Ausstellung, einer Schaukaffeerösterei, zahlreichen Events oder ganz einfach kulinarisch.

Herzstück des Zentrums ist eine Ausstellung rund um Bio. Bio, das wird oft am Beispiel vom Pionier Rapunzel erklärt werden. Zu Beginn begeben sich die Gäste daher auf eine kleine Zeitreise durch das Rapunzel Universum. Weiter geht's mit interaktiven Stationen zu Bio-Anbau, fairem Handel, der Produktherstellung in bester Bio-Qualität oder Lebensmittelverschwendung.

Wer nach der Ausstellung Lust bekommen hat, selbst in der eigenen Küche loszulegen, findet alles, was das Bio-Herz begehrt, im Rapunzel Bio-Laden – vom gesamten Rapunzel Sortiment bis zu Produkte von anderen Bio-Marken. Gleich neben dem Laden findet sich die beeindruckende Schaukaffeerösterei. Hier kann durch eine Glaswand live mitverfolgt werden, wie erfahrene Röstmeister die Bohnen gemäß ihrer Herkunft und mit der richtigen Zeit und Temperatur rösten. Vom ausgezeichneten Geschmack der gerösteten, gemahlten und frisch aufgebrihten Kaffeebohnen können Sie sich im Bistro überzeugen, wo neben Pizza und Pasta frische Backwaren aus der Bio-Bäckerei auf Sie warten.

Wenn Sie wissen möchten, wie eine Kaffeepflanze aussieht, besuchen Sie das Tropenhaus. Es ist Teil der umfangreichen Außenanlagen mit Bauerngarten und Müsli-Feld. Eine große Picknickwiese lädt zum Verweilen ein, verschiedene Erlebnisstationen und für die Kleinen einen Abenteuerspielplatz lassen keine Langeweile aufkommen. Für Jakobswegpilger planen wir eine Unterkunft und für Reisende Wohnmobilstellplätze. Das bunte Treiben im Garten lässt sich von der Dachterrasse und dem oberen Stockwerk des Gebäudes wunderbar beobachten.

Hier stärken Yoga-Kurse und Koch-Events Körper und Geist. Neben Tagesbesuchern sind im Besucherzentrum auch an größere Gruppen willkommen, private wie geschäftliche. Tagsüber kann in Seminarräumen gemeinsam gearbeitet werden, abends Kochkurse oder die Bar, Bistro oder der Weinkeller gemietet werden.

Kurzum: Damit es nicht beim Träumen von einer fairen und gerechten Welt bleibt, kommen wir im Besucherzentrum mit Menschen aus aller Welt zusammen. Um zu lernen, uns gegenseitig zu inspirieren, Freude zu teilen und mancherorts vielleicht neu zu denken.

Infos: www.rapunzel.de

Lachen und Lächeln
sind Tor und Pforte
durch die viel Gutes
in den Menschen
hinein huschen kann.

- Christian Morgenstern -



EMBODIMENT
GEFÜHLSTRAINING
MANIFESTATION



Lara Schick
Körperpsychotherapie
+49 (0)160 4958898
www.somaticlight.com



**Aufrechter • Beweglicher werden
Schmerzfrierer • Entspannter sein**

Praxis für Faszientherapie
Dr. rer. nat. Arne Sturm
Wolfgangstr. 12, 88239 Wangen i.A.
www.senmotic-bodensee.de
+49 (0) 176 / 31 35 03 07
info@senmotic-bodensee.de

**TRANSFORMATIONS
MASSAGE**
— nach Sandra Merkle® —



**Seminar
Die Energie der weißen Büffelfrau
3. Dezember 10:00 - 17:00 Uhr**
in meiner Praxis in Senden

**Einführung in die HeartMath®-Methode
(mit anerkanntem Zertifikat) 10. - 11. Dezember**
in meiner Praxis in Senden

***Ausbildungs Start*
Transformations-Massage® 21. - 26. Januar
Block 1 - 3 in meiner Praxis in Senden**

***Neuer Start 2022* Ausbildung zum
Entspannungs- und ResilienztrainerIn**



Das Massagebuch von Sandra Merkle
**Absichtsvolle Berührung
und ihre heilende Wirkung**
Über den Körper die Seele berühren.
Mit praktischen Tipps und Anleitungen zur Selbst- und Partnermassage. Dieses Buch ist ein guter Leitfaden, um Berührung neu zu erleben.
ISBN 978-3-9525264-0-8, 24,00 €

Infos zu Seminaren, Ausbildungen und Anwendern in Ihrer Nähe unter
www.massage-mondin.de

Neuer Bio-Einkaufsführer Allgäu

Der Bio-Ring Allgäu hat im August den neuen Bio-Einkaufsführer veröffentlicht. Dieser umfasst aufgrund der Beteiligung der Bio-Musterregion Ravensburg nun auch den gesamten Landkreis Ravensburg. Neben Bio-Direktvermarktern mit Ab-Hof-Verkauf, Hofläden oder Lieferdiensten sind auch Metzgereien, Bäckereien, Käseereien, Brauereien und weitere Verarbeiter, sowie Gärtnereien mit Bio-Angebot aufgeführt. Des Weiteren zu finden sind Unverpackt-Läden, Reformhäuser, Wochenmärkte mit Bio-Ständen, Eine-Welt-Läden und Cafes/Bistros/Hotels und Gaststätten mit Bio-Angebot. Der Einkaufsführer kann als PDF-Datei heruntergeladen werden oder steht als Print-Version an verschiedenen Stellen zur Verfügung und wird bei Veranstaltungen mit der Bio-Musterregion ausgelegt. Wer Interesse an der Print-Version zum privaten Gebrauch oder zum Auslegen in seinem Betrieb hat, meldet sich bitte beim Regionalmanagement der Bio-Musterregion Ravensburg.

www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg

www.bioring-allgaeu.de/

Lebensmittel sind kostbar

1 Million Tonnen genießbare Lebensmittel landen jährlich in Österreich im Müll, das mag man sich gar nicht wirklich vorstellen! Eine Studie des Instituts für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur in Wien, zusammen mit der Umweltorganisation WWF Österreich, ergab, dass bis zu 133 kg genussfähige Lebensmittel im Wert zwischen 250 und 800 Euro jährlich pro Haushalt weggeworfen werden!

Es geht um den bewussten Umgang mit Lebensmitteln, darauf, zu achten nicht zu viel einzukaufen, Reste von Essen zu verwerten, abgelaufene Lebensmittel nicht gleich wegzuerwerfen, zu viel Geerntetes mit anderen zu teilen und noch vieles mehr. In Wirklichkeit braucht es jeden und jede einzelne von uns. Ein gemeinschaftliches Projekt von Menschen, denen Lebensmittel am Herzen liegen und die es nicht sehen können, wenn etwas weggeworfen werden muss.

Es sind nun schon drei Jahre her, dass in Dornbirn das Projekt "Offener Kühlschrank – Lebensmittel sind kostbar" gestartet wurde. Mittlerweile gibt es alleine in Dornbirn 3 Standorte, bald einen vierten im Rohrbach. Vorarlbergweit wurde im September der 10. Offene Kühlschrank in Lochau eröffnet und demnächst folgen Mäder, Brand, Bürs, Bürserberg, Thüringerberg und das Jugendhaus Between.

ww.offener-kuhlschrank.at

Über 1,2 Millionen EU-Bürger:innen für Pestizid-Ausstieg!

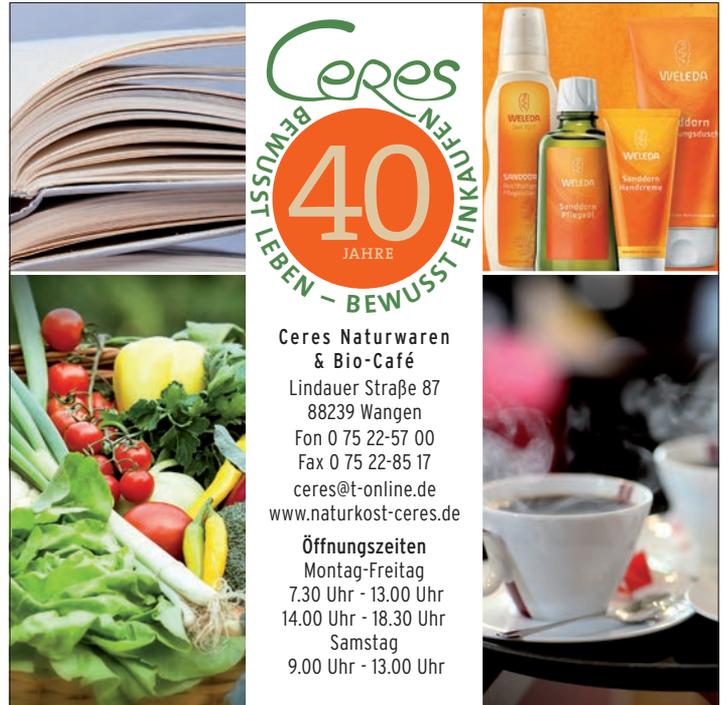
Europäische Bürgerinitiative "Save bees and farmers" für Artenvielfalt, Pestizidausstieg und bäuerliche Landwirtschaft. Herzlichen Dank an Alle fürs Mitmachen!!!

Mit rund 1,2 Millionen Unterschriften ist diese Europäische Bürgerinitiative erst die Sechste, die es überhaupt geschafft hat und sie kommt genau zur richtigen Zeit. Man kann davon ausgehen, dass die Petition jetzt vom EU Parlament und der EU-Kommission bearbeitet werden muss. Ein großer Erfolg zur rechten Zeit!

Welche Prioritäten setzt die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union in ihrem soeben verabschiedeten Agrarpaket wirklich, wie wird sich der "Green Deal" und das "Farm to Fork" Programm der EU praktisch auf die bedrohte Artenvielfalt, die Klimakrise und die Überlebenschancen kleiner, familiengeführter Landwirtschaftsbetriebe auswirken? 1,2 Millionen Bürger*innen der EU meinen, sie muss die Umwelt und die bäuerlichen Betriebe schützen. Um die Bienen und Insektenvielfalt und die Gesundheit der Menschen zu schützen, wurde gefordert den Einsatz synthetischer Pestizide in der EU bis 2035 schrittweise zu beenden und die Landwirte bei der Umstellung zu unterstützen.

Weitere Infos:

<https://www.2000m2.eu/de/rettet-die-bienen-und-bauern/>



Ceres
BEWUSST LEBEN – BEWUSST EINKAUFEN
40 JAHRE

Ceres Naturwaren & Bio-Café
Lindauer Straße 87
88239 Wangen
Fon 0 75 22-57 00
Fax 0 75 22-85 17
ceres@t-online.de
www.naturkost-eres.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Zwei Literaturhinweise als Download:

Biodiversität im Grünland fördern Maßnahmenkatalog BIO AUSTRIA

Das Grünland gehört zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Nur durch regelmäßige Nutzung kann der Lebensraum erhalten werden. Die regelmäßige Nutzung ist nicht nur zur Offenhaltung der Fläche notwendig, sondern trägt zudem zu einer vielfältigen Flora und Fauna bei. Die Art und Intensität der Bewirtschaftung hat dabei aber einen starken Einfluss, ob diese Vielfalt erhalten bleibt oder bedroht wird.

Hrsg: BIO AUSTRIA, Autoren: Katharina Bergmüller, BirdLife; Eva Marthe, BIO AUSTRIA; Hans Uhl, BirdLife u.a.;

Erscheinungsjahr: Aug. 2021

Download Broschüre klein, 36 Seiten:

https://www.bio-austria.at/app/uploads/2021/05/Biodiversita%CC%88t_Broschu%CC%88re_2021_8_Gru%CC%88nland-klein.pdf

Insektenvielfalt in der Schweiz Bedeutung, Trends, Handlungsoptionen

Die Situation der Insekten in der Schweiz sei besorgniserregend, schreiben Forschende im ersten umfassenden Zustandsbericht "Insektenvielfalt in der Schweiz", publiziert vom Forum Biodiversität der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz. Sie haben die verfügbaren Daten der Roten Listen, von Monitoringprogrammen und Studien analysiert. Demnach gingen Vielfalt und Grösse der Insektenbestände vor allem im Mittelland stark zurück, mittlerweile aber auch im Jura und in den Alpen. Um die teils dramatischen Entwicklungen zu stoppen, schlagen die Autorinnen und Autoren das wissenschaftlich basierte "12-Punkte-Programm Insekten" vor.

Quelle: Widmer I, Mühlethaler R et al. (2021) Insektenvielfalt in der Schweiz: Bedeutung, Trends, Handlungsoptionen. Swiss Academies Reports 16 (9); 111 Seiten, Info und Downloads - Bericht, Faktenblatt und Medienmitteilung:
https://scnat.ch/de/publications/uuid/i/Offab3f6-5259-51df-a67b-6a04cc8def23-Insektenvielfalt_in_der_Schweiz

Auf die Haltung kommt es an!

Art of Hosting Training -

Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten
 07.12. - 09.12.2021 Evangelische Akademie Bad Boll
 Art of Hosting (AoH): Die "Kunst des Gastgebens" besteht darin, Räume für einen wertschätzenden Dialog zu öffnen, in denen Gruppen in Jugend- und Bürgerbeteiligung handlungsfähig werden. Wirkungsvolle Methoden helfen dabei, die "Weisheit der Vielen" zusammenzutragen und konkrete Projekte zu entwickeln. AoH ist Haltung und Methode; das Ziel ist, Lösungen zu finden, die sich umsetzen lassen – mit breiter Zustimmung, Identifikation und Energie. So können zentrale Herausforderungen von Kommunen, Organisationen, Kirchen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam bearbeitet werden.

Weitere Informationen:

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/330521.html>

Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer vegetarisch-vegane Vollpension Saal + 2 Seminarräume Campingwiese + Pool Café	
	50 Jahre INKA Veranstaltungen siehe kulturzentrum- -achberg.de 50+1 Jahre INKA
Humboldt-Haus Tagungsstätte & CafeTeeRia im Internationalen Kulturzentrum Achberg Panoramastr. 30 Achberg bei Lindau am Bodensee Tel. +49-8380-335 www.humboldt-haus.de	

Chance für Quereinsteiger:innen

Erzieher:in werden mit Zusatzqualifikation Waldorferzieher:in

Viele neue Kindergärten sind in den letzten Jahren wegen des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- oder Krippenplatz gebaut worden. Ein guter Weg wurde da beschritten. Es wurde von den Kommunen zwar viel Platz geschaffen, jedoch fehlen in Baden-Württemberg nun 40.000 Erzieher:innen, bundesweit 300.000. Auf die Einrichtungen kommt eine Pensionierungswelle zu und die Kinder werden heute in kleineren Gruppen betreut als noch vor Jahren.

Ein interessantes Angebot bietet das Waldorferzieherseminar in Mannheim Menschen an, die gerne mit Kindern arbeiten, aber bisher in einem anderen Beruf tätig waren. Kinder ins Leben mitzubegleiten, um ihnen das beste Fundament mitzugeben, das ein Leben lang trägt, ist ein zukunftsicheres und schönes und vor allem ein sinnvolles Betätigungsfeld.

Auch in Überlingen möglich

In diese Weiterbildung kann man jederzeit einsteigen und in einem Modul oder an einzelnen Tagen hospitieren. Auch in Überlingen ist dies möglich. Diese Hospitationen kann jeder zur Orientierung und zum Kennenlernen der Weiterbildung besuchen. Diese Ausbildungsform ermöglicht es den Teilnehmer:innen die Weiterbildung zeit- und ortsnah zu absolvieren.

Das Waldorferzieherseminar Mannheim bildet in Überlingen auch berufsbegleitend Waldorferzieher:innen aus, die im Anschluss in einem Jahr berufsbegleitend und mit großer Unterstützung einer Kooperationsfachschule eine verkürzte Vorbereitung auf die Prüfung zum / zur staatlich anerkannten Erzieher:in und Heim- und Jugenderzieher:in vorbereitet. Integriert in dieses Jahr ist das sogenannte Anerkennungsjahr und mit der letzten Prüfung ist man bundesweit als Erzieher:in anerkannt. Das Seminar bietet den Kursteilnehmern die Gelegenheit, theoretisch und praktisch - durch Erfahrungslernen - waldorfpädagogische Handlungskompetenz als methodische Fähigkeit und Fertigkeit zu erwerben.

In Baden-Württemberg, Rheinlandpfalz und Hessen kann man unter bestimmten Berufsvoraussetzungen einen Einstieg als Fachkraft mit der sogenannten 25 Tage-Regelung erreichen. Diese Nachqualifizierung ist in der berufsbegleitenden Ausbildung integriert. Bereits mit Bestätigung des Eintritts in die Fortbildung kann anerkannt als Fachkraft (bezuschusst) in einer Kindertagesstätte gearbeitet werden.

Begegnung, Austausch, Vertiefung und Auseinandersetzung mit dem Individuellen des Kindes ist das Anliegen der Weiterbildung, wobei das Erleben des eigenen Könnens immer ein Werdeprozess ist, der mit Wertschätzung begleitet wird.

Infos: www.waldorferzieherseminar-ma.de

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten
 und die Welle erscheint 4 x im Jahr
Frühjahr Sommer Herbst Winter

Der Redaktionsschluss
 ist daher ganz leicht zu merken

20.01. für das Frühjahrsheft

20.04. für das Sommerheft

20.07. für das Herbstheft

20.10. für das Winterheft

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten
 finden Sie unsere Mediadaten hier:

www.die-welle.org

Bildnachweis W99:

Titel: Gabriele Bossert

S. 04: Sonett

S. 05: Tanja von Heintze

S. 07: Dieter Koschek

S. 24: Frieder Fahrbach

S. 27: Gabriele Bossert

S. 31: Pixabay

Fünf Monate FRIEDENSKLIMA! auf der Gartenschau sind vorbei – eine erste Bilanz



Mit der Ausstellung "FRIEDENSKLIMA! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden" auf der Lindauer Gartenschau haben wir von Mai bis Oktober ein Projekt geschaffen, das dem Verein viel Aufmerksamkeit und Anerkennung eingebracht hat. Durch die vielfältigen Kontakte, durch die intensive Vernetzung über die Ausstellung ist ein enormes Entwicklungspotential entstanden, von dem man heute noch gar nicht absehen kann, wie es sich auf die Zukunft des Vereins auswirken wird. Vor allem aber war die Präsentation des Themas Frieden als Ziel 16 der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ein notwendiger Beitrag im Rahmen der Gartenschau. Augenscheinlich wurde die Verbindung zur aktuellen Klimakrise und die Dringlichkeit, endlich auf allen Ebenen aktiv zu werden. Und so wurden an diesem besonderen Ort am Ufer des Bodensees sowohl das Thema Frieden als auch das Thema Klimaschutz präsent:

1. Als Friedensorganisationen haben wir über fünf Monate eine Vernetzungsplattform etabliert. Deutlich wurden die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen eines ständigen "Friedens-Platzes" am Bodensee. Ob als Friedensbüro oder als Friedensakademie, mit einem festen Ort kann Friedensarbeit wirkungsvoller und nachhaltiger gestaltet werden.
2. Nach den zahlreichen Rückmeldungen über die Art der Präsentation gelang es in Form der Ausstellung sehr gut, den Besucher* innen die Zusammenhänge zwischen den

einzelnen Nachhaltigkeitszielen und dem Thema Frieden vor Augen zu führen. Äußerungen wie "Jetzt verstehe ich die Zusammenhänge zwischen den Zielen!" oder "jetzt sehe ich, was Klimaschutz und Frieden miteinander zu tun haben" bestätigen diese Beobachtung.

3. Eine ernüchternd hohe Anzahl der Menschen war unwissend und hatte von den Nachhaltigkeitszielen noch nie gehört. Erschreckend war die verhältnismäßig große Gruppe der uninteressierten und gleichgültigen Besucher*innen.

4. Besonders hervorzuheben sind die vielen Gespräche über Lösungsansätze und -strategien und Fehlentwicklungen. Sie waren ein wichtiger Teil der Ausstellung: Was beschäftigt die Menschen, was löst die Ausstellung in ihnen aus? Wie sehen sie die Zukunft? Die Unwetterkatastrophe in NRW im Juli, der Welterschöpfungstag am 29. Juli und der aktuelle Bericht des Weltklimarates fielen in Zeit der Gartenschau und sensibilisierten die Menschen, verstärkten aber auch Ängste um die Zukunft. Ratlosigkeit konnte man antreffen, oft auch Resignation: Viele Menschen glauben, der "Point-of-no-return" sei längst überschritten. Die Folge ist meist der Rückzug ins Individuelle. Die dringende Notwendigkeit der sozial-ökonomisch-ökologischen Transformation kommt bislang so gut wie gar nicht im Bewusstsein vor. Die Perspektiven für junge Menschen sind deprimierend, viele Menschen verlagern die eigene Verantwortung auf nachfolgende Generationen.

5. Ein Höhepunkt unserer Aktionen waren die Nachhaltigkeitstage unter dem Motto ZUKUNFT JETZT! Engagement Global aus Stuttgart, Parents for Future Lindau, Amnesty International Lindau haben mit uns ein buntes Programm auf die Wiese neben dem Kubus der Künstlerin Bärbel Starz gebracht. Landrat Elmar Stegmann besuchte uns dabei ebenso wie Pius Bandte, Stadt- und Kreisrat von Bündnis 90 / Die Grünen und die Landtagsabgeordneten Thomas Gehring und Hep Monatzeder, developmentspolitischer Sprecher, Bündnis 90 / Die Grünen im Luitpoldpark. Den Abschluss bot am Samstagabend ein Konzert das Publikum mitriss.

Ausblick: Direkt im Anschluss an die Gartenschau wird unsere Ausstellung im Bodensee-gymnasium in Lindau gezeigt. Weiter ist geplant, sie anlässlich des Friedenskongresses an der PH Weingarten im Frühjahr zu zeigen. Zum Bodenseefriedensweg am Ostermontag 2022 soll sie wahrscheinlich in Bregenz präsentiert werden, um im Anschluss im Ländle, also in Vorarlberg auf Tournee zu gehen. Weitere Anfragen liegen schon vor und wir sind sehr gespannt, ob es uns gelingt, die Ausstellung an viele Orte und Städte weiterzureichen.

- Martina Heise, Friedensregion Bodensee e.V. -



**Wir lieben Papier und Farbe –
schöne Drucksachen,
gerne mit uns!**

KLEB
DRUCKEREI **KLEB**

88239 Wangen-Haslach
Telefon 07528 9290
info@druckerei-kleb.de
www.druckerei-kleb.de

Für alle Zweigangebote gilt:
Bitte erkundigen Sie sich
über die **Durchführbarkeit**.

Aus der

Anthroposophischen Bewegung: Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen. In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

D-Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:

Lese- und Gesprächskreise:

Mittwochs: 19:30 - 21:00 Uhr Rudolf Steiner

Von Jesus zu Christus, GA 131,

Donnerstags: 09:00 - 10:00 Uhr, Rudolf Steiner
Nationalökonomischer Kurs, GA 340

Zu Fragen der Konstitutionsproblematik in der AAG geben wir gern Auskunft und können nach Absprache Arbeitszusammenkünfte einrichten. Ort: Humboldt-Haus, Achberg; Tel. 08380-335, Uwe Scheibelhut

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:

Montags, Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr

Waldorfkinderergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

D-Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,

Mittwochs 20:15 Uhr, **Theosophie (GA 9)**

Anthroposophische Leitsätze (GA 26)

Bibliothek Lehenhof,

Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

D-Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:

Mittwochs, 19:30 Uhr: Zweigabend

Die Apokalypse des Johannes (**GA 104**)

Info-Tel. 07554 - 99 09 51

Donnerstags: 09:15 Uhr, **Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt**. GA 140 Info-Tel. 07554 - 13 61

D-Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:

mittwochs: 20:00 Uhr, Konferenzraum Weberhaus, Auskünfte über Textgrundlage, Arbeitsweise usw. bei Freia Adam 07552 - 382 689

CH-Kreuzlingen / D-Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch

Mittwochs: 19:30 Uhr, **Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation** (pädagogischer Jugendkurs) GA 217

Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:

Sonntags: 19:30 Uhr, **Klassenstunden für Mitglieder der 1.Klasse**, Ekkharthof, CH Lengwil
Gerd T. Abel, gerdabel@gmx.de,
Tel: 0049 (0) 7533-935875

Die Christengemeinschaft, Konstanz:

www.christengemeinschaft.de

Dienstags: 18:00 - 19:30 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage**, Johannes Bäschlin 0041- 716 90 08 64, Carol Baerg 0041- 716 71 18 11

Donnerstags: 20:00 Uhr, **Die Apostelgeschichte**, Evangelienkreis, 07531 - 690922

D-Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau /
Anthroposophischer Lesekreis

Mittwochs: 15:30 Uhr, ausser in den Schulferien, **gemeinsames Lesen der Evangelien**

unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners, Barbara Wahl, Stromayrweg 2, 88131 Lindau
Tel. 08382 - 2773735

D-Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Offenbarungen des Karmas**, Waldorfschule Ravensburg, Auskunft: Florian Legner, Tel: 0751 - 65 27 299.

Michael - Zweig:

Mittwochs, 19:30 Uhr, **Über Gesundheit und Krankheit TB 722**, Auskunft: Dieter Roth Tel. 0751 - 255 29

D-Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:

Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

D-Salem

Kaspar-Hauser-Zweig:

Mittwochs: 20:00 Uhr, **Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen**, GA 141, Hofgut Rimpertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler

Achtung: Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Für alle Fragen und zur Information: Elisabeth Beringer: 07555-9279994 oder info@elisabeth-beringer.de

Die große Ausstellung **Rudolf Steiner - Leben und Werk** kann weiterhin ausgeliehen werden.

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstrasse
Auskunft: Jörg Pfluemer 0041(0)71 220 41 33,
Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07
anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch

Kurse und Arbeitsgruppen:

Montags: 19:30 Uhr, Zweigabend für Mitglieder
Gemeinschaftsarbeit an **Die neue Geistigkeit und das Christus-Erleben des zwanzigsten Jahrhunderts** (GA 200)

Dienstags, 18:30 Uhr, **Lebendiger Austausch zu den Leitsätzen** (GA 26), 14-tägige
Gesprächs- und Übungsgruppe,

Stefan Wolf, stefan.m.wolf@bluewin.ch

Mittwochs, 15:00 Uhr, Arbeit am Vortrags-Zyklus
Die Sendung Michaels (GA 194, TB 737),

Auskunft: Hermann Schölly, Tel. 071 244 59 07
Freitags, 19:00 Uhr, Treffen der Arbeitsgruppe
Widar/Sterbekultur, Zweigraum, Auskunft:
Annelies Heinzelmann, Tel. 071 288 51 09

D-Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshauser
Strasse 29, www.columbanzweig.de

Zweig- und Gruppenarbeit:

Montags: 11:00 Uhr, **Fercher von Steinwand - Deutsche Klänge aus Österreich**

17:30 Uhr, **Biografien und biografische Skizzen 1894 - 1905, Literatur und geistiges Leben im 19. Jahrhundert**

Imanuel Klotz 0151 6460 9182

Zweigraum Rengoldshausen

19:30 Uhr, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge** - (3-wöchentlich)

Sechster Band (GA 240) - Vorträge Arnheim

- in Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums der Weihnachtstagung von 1923/24

Freie Waldorfschule,

Patricia Schmidt 07551 - 938 40 31 oder
01515 99 355 84

Heinz H. Friedrich 07551 - 66 99

Dienstags: 16:00 Uhr, **Die Apokalypse des Johannes** (GA 104), Zweigraum Rengoldshausen

Ursula Marosczyk 07552-330 9396

20:00 Uhr, **Christus und die menschliche Seele**

(GA 155), Zeigraum Rengoldshausen

Gabriele Fröhlich 0174 90 55 976

Mittwochs: 18:00 Uhr, **Die Sendung Michaels**

(GA 194), Ralzhof, Überlingen-Deisendorf,

Brigitte von Wistinghausen 07553 - 82 84 453

19:00 Uhr, **Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis** (GA 177), Zweigraum Rengoldshausen, Johanna Harms 07551 - 832 88 35

19:30 Uhr, **Zeitbetrachtungen**

20:00 Uhr, **Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes** (GA 230) Haus Rengold

Donnerstags: 17:00 Uhr, **Das fünfte Evangelium** (GA 148), Überlingen-Deisendorf

Helga Erhart 07551-61642

Samstags: 15:00 Uhr, **Anthroposophische Leitsätze** (GA26) jeden ersten Samstag im Monat, Uhlhingen-Mühlhofen, Herr Seiler 07556-966 0942

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)

Volker David Lambertz, Tel. 07771 - 92 13 22

D-Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)

Volker David Lambertz, Tel. 07771 - 92 13 22

Taufe - Trauung - Bestattung

Der freie christliche Impuls Rudolf Steiners

Überkonfessionelles Handeln heute
www.Forum-Kultus.de
c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

D-Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig, Wangen:

Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr,

Sendung Michaels (GA 194),

Auskunft: Volker Seelbach, 07522 - 39 94,

18:30 - 20:00 Uhr: **Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen**,

Auskunft: Ilona Neisecke, 07566 - 945 92 10

Pauluskirche Wangen: Tel. 07522 - 296 16

www.christengemeinschaft.de/gemeinden/wangen

Mittwochs 09:30 - 10:30 Uhr: **Studienarbeit am 5.Evangelium** GA148, Studium, Gespräch,

Eurythmie und Singen

Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr, **Das Matthäus-Evangelium**, Evangelienkreis,

19:00 - 20:30 Uhr, **Sterbekultur-Lesekreis**

Der Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe ist
20.JANUAR 2022

Änderungen in der Zweigarbeit an
info@die-welle.org



GFK-AKADEMIE

Persönliches Wachstum und Konfliktlösung!

Gewaltfreie Kommunikation für alle Lebensbereiche!

GFK-Seminare, -Studienreisen und -Studiengruppen!

Einzelpersonen und Gruppen. In Stuttgart und am Bodensee!

Giraffenfutter: GFK-Email-Selbstlernkurs:

28 Wochen lang - Gemeinsam üben in Kleingruppen!

www.gfk-akademie.eu

Ravensburg: 50 Prozent Bio in öffentlichen Küchen

Im April 2021 stimmte der Kreistag in Ravensburg für einen verbindlichen Bio-Anteil in öffentlichen Küchen. Katharina Eckel von der Bio-Musterregion Ravensburg berichtet über die beschlossenen Maßnahmen und nächste Schritte.

Der Beschluss des Kreistages beauftragt die Verwaltung, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Anteil ökologischer Lebensmittel in kreiseigenen Einrichtungen und Einrichtungen, an denen der Landkreis beteiligt ist, bis 2030 auf 50 Prozent zu erhöhen. Zu diesen Beteiligungsunternehmen zählen die Oberschwabenklinik und die Kreissparkasse Ravensburg. Spätestens alle zwei Jahre berichtet die Verwaltung über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen – so dass der Prozess laufend evaluiert wird.

Der Beschluss betrifft Verpflegungseinrichtungen der Kreisverwaltung in Ravensburg und die Schulen des Kreises mit einem Verpflegungsangebot. Mit dem Bauernhausmuseum in Wolfegg, dem Schloss Achberg und dem Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben kommen Bildungs- und Kultureinrichtungen im Landkreis hinzu. Die Oberschwabenklinik und die Kreissparkasse sind als Beteiligungsunternehmen im Gespräch mit der Kreisverwaltung.

Es wird nun eine Projektgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen betroffenen Einrichtungen und Bereichen gegründet. Hier soll der Ist-Zustand in den Einrichtungen, insbesondere des bisherig eingesetzten Bio-Anteils, geklärt werden. Die Beteiligten haben bereits ihre Beurteilung zum vorgeschlagenen Umsetzungskonzept eingebracht und Schritte genannt, die zur Zielerreichung nötig sind. Bei der Auftaktsitzung im Juli wurden außerdem Herausforderungen benannt und Vorschläge zum Ausbau von ökologischen Lebensmitteln gemacht.

Die Projektgruppe soll sich künftig regelmäßig über ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig bei der Umsetzung unterstützen. Das Regionalmanagement der Bio-Musterregion begleitet die Projektgruppe. Außerdem sollen bestehende Initiativen, Informationsangebote und Projekte einbezogen werden, wie zum Beispiel BioBitte, Bio kann jeder oder Modellprojekte des Landes Baden-Württemberg.

- Katharina Eckel -

Infos: www.oekolandbau.de/ahv/ und www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg

Firma Sonett ausgezeichnet

Die Firma Sonett ist vom österreichischen Bio-Großhändler BIOGAST zum "Nachhaltigsten Aussteller der virtuellen BIOGAST Messe 2021" gekürt worden. "Der Öko-Waschmittelpionier aus der Bodensee-Region hat heuer mit seinem Projekt zur Rücknahme von Leerkanistern eine beeindruckende Reduktion des Kunststoffverbrauchs bewirken können. Wie man auch an den Kanistern-Retouren bei BIOGAST sehen kann, machen die Läden ausgiebig Gebrauch von der Rückgabemöglichkeit", hieß es in der Begründung. Denn: "Rund 80 Prozent der retournierten Kanister können gespült und wiederverwendet werden, der Rest wird geschreddert und zu neuen Flaschen verarbeitet."

Die Ökobilanz des Sonett Kanister-Kreislaufs Berechnet wurde der CO₂-Verbrauch der 10-Liter- und 20-Liter-Kanister von der Neuherstellung und Anlieferung bei Sonett als CO₂e, ein Maß wie viel ein Stoff zur globalen Erwärmung beiträgt (Quelle: Stop Climate Change). Für die Berechnung der CO₂ Einsparung wurden die CO₂ Emissionen für Rücktransport, Transportkarton und Reinigung der Kanister ermittelt und einbezogen. Die Ergebnisse der Berechnungen ergaben, dass die Einsparung bei Wiederbefüllung des 10-Liter-Kanisters 63,28 % CO₂ e beträgt und 68,75 % CO₂ e beim 20-Liter-Kanister.

Sonett "Recyclingkreislauf" erfolgreich

Seit Dezember 2020 ist die erste Flaschenserie mit 50% Sonett Recyclat auf dem Markt. Vorangegangen war ein Pilotprojekt für die Wiederbefüllung und das Recycling eigener PE-Verpackungen gemeinsam mit über 150 Unverpackt-Läden. Dabei konnten 80 Prozent der zurückfließenden Kanister gereinigt und wiederbefüllt werden. Die nicht verwertbaren Kanister wurden geschreddert, gewaschen, getrocknet und als Recyclat neu produzierten Flaschen zugemischt.

Sonett-Recycling, statt PE aus dem gelben Sack Sonett führt nur eigene PE-Flaschen und Kanister in den Kreislauf zurück. "Denn nur hier wissen wir genau, was drin war", so Geschäftsführerin Beate Oberdorfer. Und weiter: "Bei P-Recyclat aus dem gelben Sack kann niemand sagen, welche Reststoffe wie Schwermetalle, Pestizide oder synthetische Duftstoffe darin enthalten sind. Das ist auch der Grund, warum Recycling-PE aus dem gelben Sack für Lebensmittel nicht zugelassen ist. Damit kann das Duale System bezüglich Rohstoffrückgewinnung als nahezu gescheitert betrachtet werden". Mit dem eigenen Recyclingkreislauf soll ein Maximum an Plastik und CO₂ eingespart werden, denn Polyethylen (PE) ist, wie Glas, unbegrenzt recyclebar.

Mehr als 120 Aussteller präsentierten sich für 1.500 Besucher auf der virtuellen BIOGAST Messe.

www.sonett.eu

Wenn Sie die WELLE in Ihrer Praxis oder in Ihrem Geschäft auslegen möchten, dann melden Sie sich bei uns unter

info@die-welle.org

Gerne schicken wir Ihnen in Zukunft die gewünschte Anzahl zu.



DANKE

Die WELLE wünscht allen Lesern, allen freundlichen Helfern,
allen, die im vergangenen Jahr eine Anzeige in Auftrag gegeben haben
und allen, die in diesem Jahr Kontakt mit uns hatten,
eine friedvolle und gesunde Weihnachtszeit
und für das neue Jahr
viele hoffnungsvolle Momente.

Mögen alle Ihre Vorhaben im kommenden Jahr
unter einem guten Stern stehen
und immer ein warmes Licht darauf scheinen.



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Die biologische Landwirtschaft in Vorarlberg und ihr Stellenwert für die Landesentwicklung - Vision 2030/2050

Diese Veranstaltung fand am 15. November im Landesfunkhaus des ORF in Dornbirn statt. Eingeladen waren Jürgen Bereuter, Obmann BIO AUSTRIA Vorarlberg, Kaspar Kohler, Obmann BIO Vorarlberg und Urs Brändli, Präsident Bio Suisse, Goldingen SG, sowie die geladenen Gäste Dietmar Mathis, Abt. Landwirtschaft u. ländlicher Raum, Land Vbg; Bertram Martin, Martinshof Buch; Raphaela / Rainer Bereuter, Heinehof Möggers; Hildegard Burtscher, Biobäuerin Thüringerberg u. Mitglied im Vbg. Naturschutzrat Vorarlberg; Raimund Wachter, GF Vorarlberg-Milch; Andrea Sutterlüty, Nachhaltigkeitsbeauftragte Fa. Haberkorn; Martina Behmann-Siller, Lehrerin am BSBZ Vbg und Biobäuerin.

Im Plan des EU-"Green Deal" sollen bis 2030 25% aller landwirtschaftlichen Flächen der EU biologisch bewirtschaftet werden. Bayern hat sich die Zielmarke von 30% und Baden-Württemberg von 30-40% gesetzt. Der österreichische Spitzenwert liegt bei 59% bio-bewirtschafteter Fläche in Salzburg und in der Schweiz liegt Graubünden mit 62 % an Biobetrieben voran. Zum Vergleich: Der österreichische Anteil an Biobetrieben liegt bei ca. 23 % - in Vorarlberg sind es 16%. Europaweit ist eine stark steigende Frage nach Bio-Lebensmitteln festzustellen. Warum ist das so und bleibt dieser Trend aufrecht? Welche Mehrwerte beinhaltet "BIO" – gerade auch für das Land Vorarlberg? Wie sehen das die einzelnen Interessensgruppen, das politische Umfeld, sowie die Bio-Bauern und -Bäuerinnen selbst? Was sind die entscheidenden Faktoren in der weiteren Entwicklung des biologischen Landbaus in Vorarlberg? Welche Potentiale liegen in der Marktentwicklung und wo liegen die Herausforderungen für die Landwirtschaft selbst, sowie für ihre Kundengruppen und für das ganze Gemeinwesen, die "Gesellschaft"? Was gilt es jetzt in Angriff zu nehmen?

Die gesamte Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann über <https://radio-thek.orf.at/podcasts/vbg/orf-radio-vorarlberg-kultur> oder www.bodenseeakademie.at (inkl. der gezeigten Präsentationen) nachgehört werden.

Ein Weihnachtsgeschenk mit Sinn und nachhaltiger Wirkung:

Eine Patenschaft für 2 500 m² Ackerboden,

das ist diejenige Fläche, die jeder Mensch in Mitteleuropa für seine gesunde Ernährung beansprucht.

Obwohl fruchtbare Böden die Lebensgrundlage für uns alle sind, überlassen wir die Bodenpflege mit allen wirtschaftlichen Risiken den etwa 2% der Menschen, die heute noch in der Landwirtschaft tätig sind: Unseren Bäuerinnen und Bauern. Der Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz hat es sich zur Aufgabe gemacht die Hüter:innen des Gemeinschafts Bodenfruchtbarkeit dabei zu unterstützen, sich um die Bodenfruchtbarkeitsentwicklung auf ihren eigenen Äckern in Würde zu kümmern. Konkret heisst das: Er unterstützt 30 Biohöfe in der internationalen Bodenseeregion u.a. finanziell bei der Durchführung humusaufbauender und -erhaltender Massnahmen. Jede:r Bodenpat:in wird Mitermöglichler:in dieser Arbeit.

Als Bodenpat:in bekommen Sie zweimal jährlich unser Magazin zugesandt und erhalten einmal im Jahr die Einladung einen Tag auf dem Bauernhof zu erleben. Die exklusiven, familienfreundlichen Paten-Bodentage finden auf unseren Partnerhöfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein statt. Sie sind eine perfekte Gelegenheit, um an der frischen Luft und in der Natur zu sein, sowie mit den Bäuerinnen und Bauern ins Gespräch zu kommen. Sie begegnen Menschen, welche in der gemeinsamen Sache - der Fürsorge für unsere Böden - vereint sind. Jemanden lernen Sie dabei mit allen Sinnen intensiv kennen: Den fruchtbaren Boden. Der gastgebende Partnerbauer und unser Bodenexperte Dr. Ulrich Hampl nehmen Sie mit auf eine Reise in die Welt unter unseren Füßen und zeigen, wie lebendig diese dunkle Sphäre in Wirklichkeit ist.

Sie bekommen eine edle Geschenkkarte auf dem Postweg zugesandt, auf der Sie den Namen des Beschenkten handschriftlich eintragen können. Die Bodenpatenschaft kostet 100 Euro pro Jahr und Person. Die Patenschaft kann für ein Jahr oder mehrere Jahre abgeschlossen werden.

www.bodenfruchtbarkeit.bio/ihr-beitrag
(oder mit aktivem Link direkt zur Bezahlseite:
<https://bff-eur.payrexx.com/de/pay?cid=47944b12>)

Als Mitglied in unserem Trägerverein, der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V., berichten wir bevorzugt über Ihre Arbeit und Sie erhalten einen großzügigen Rabatt bei jeder Anzeigenschaltung.

Gerne besprechen wir die Aufnahmemodalitäten, wenn Sie mit unseren Satzungszielen übereinstimmen.

Informieren Sie sich unter

www.ig-lebensgestaltung.de



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Friedensfeuer – da, wo du bist!

Immer am 15. im Monat bei Sonnenuntergang

Im Sommer war "wirundjetzt" mit Freunden am Bodensee und träumte über Orte der Begegnung und der Potentialentfaltung. Dabei ist die Idee geboren, immer am 15. eines jeden Monats ein Friedensfeuer zu entzünden – alleine, mit Freunden, mit der Familie, mit dem Partner oder den Nachbarn...

Erster Termin war der 15.8.21 20.30 Uhr – für alle weiteren immer der 15. eines Monats und immer zum Zeitpunkt, wenn es dunkel wird (die Sonnenuntergangszeit kann man im Internet jeweils nachlesen), ca. für eine Stunde!

Die Rückmeldungen waren großartig und überwältigten uns. Manche machten alleine ein Feuer, manche mit Freunden, mit der Familie, oder mit wildfremden Menschen! Es gab die, die mit einer Kerze im Wohnzimmer den Frieden feierten und andere, die auf der Terrasse oder im Freien unter dem Sternenhimmel ihr Friedensfeuer anzündeten und die Stille feierten. Menschen aus Portugal, aus Stuttgart, aus Karlsruhe, am Bodensee, am Ufer, im Hinterland und wer weiß wo noch alles zündeten ein Feuer für den Frieden an und gingen in einen Dialog mit sich selbst, der Natur oder ihren Liebsten. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns auf viele kleine und große Feuer.

- Simon Neitzel -

Digitalisierung und Gesellschaftsentwicklung

Seit Juni 2020 trifft sich eine kleine Gruppe von Menschen, die einen verantwortlichen Umgang mit Mobilfunk wünschen. Mein Eindruck im Nachhinein ist, dass grundsätzlich zu wenig oder gar kein Wissen bei uns und in der Bevölkerung da ist. So waren die ersten Treffen geprägt davon sich auszutauschen und dabei Zusammenhänge zu erkennen. Wir fingen an Fragen zu stellen z.B. die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien und an unseren Oberbürgermeister, wie sie in unserer Stadt mit der Aufstellung von Sendemasten umgehen. Bei den Parteien war Schweigen angesagt. Inzwischen besteht lebhafter Kontakt zu anderen Engagierten aus Ravensburg, Kißlegg, Waltershofen, die auch Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit mitbringen.

Vom Oberbürgermeister erfuhren wir durch den eingesetzten Sachbearbeiter für die Digitalisierung unserer Stadt, dass Interesse am Austausch da sei. Es fand im November 2021 ein runder Tisch statt. Wir haben uns an vier bundesweiten Aktionstagen beteiligt, um auf die Thematik hinzuweisen und veranstalten zwei Informationsveranstaltungen.

Zwei Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung und Gesellschaftsentwicklung

Freitag, 21. Januar 19:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag mit P. Hensinger

im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen und

Samstag, 22. Januar 10:30 Uhr

Werkstattgespräch im Humboldt Haus in Achberg

Information: Ingrid Feustel,

Annette Rappmann 08380 – 981 6471

Der Ekkharthof in CH-Lengwil weist auf zwei Veranstaltungen hin

Januar

«Die Zuckerwattenbude»

Comedy-Theater mit Comedia ZAP

am Dienstag, 18. Januar um 19:30 Uhr.

Odette erbt überraschend die Zuckerwattenbude ihrer Tante. Bei den merkwürdigen Bewohnern des alten Rummelplatzes findet sie erstmals so etwas wie ein Zuhause. Doch Baumaschinen bedrohen unerbittlich ihr kleines Glück. Mit viel Herz, klebriger Zuckerwatte und ihren kuriosen Freunden beginnt sie um ihr Lebensglück zu kämpfen...

www.ekkhartof.ch/tickets

Februar

«Der Schatten über dem Dorf».

Lesung mit musikalischer Begleitung mit Arno Camenisch am Dienstag, 22. Februar um 19:00 Uhr.

Arno Camenisch erzählt in seinem neuen Roman von einem Dorf in Graubünden, das von einer Tragödie überschattet wird. In einem berührenden Ton und mit grosser Klarheit erzählt Arno Camenisch vom Leben und vom Tod und von den Menschen, die von uns gingen und die wir weiter im Herzen tragen.

www.ekkhartof.ch/tickets

Zwei Ausstellungen im Humboldtthaus in Achberg

Zwei Termine für Führungen durch die Ausstellung "Hanns Hoffmann-Lederer – Joseph Beuys – Maria Keller: Drei Künstlerpersönlichkeiten in ihrer Verbindung zu Achberg und dem Internationalen Kulturzentrum", sowie durch die Ausstellung "50 Jahre INKA - eine Dokumentation".

Die drei Künstlerpersönlichkeiten verbindet das Bestreben, die Kunst, wie sie im 20. Jahrhundert geworden ist, aus ihrer Isolation treten zu lassen und in Beziehung zu Mensch, Gesellschaft und Natur zu setzen. Auf unterschiedliche Weise sprechen sie dabei der Kunst einen heilenden Charakter zu, den es wirksam zu machen gilt.

Die zweite Ausstellung gibt einen Einblick in die lebendige Geschichte des Internationalen Kulturzentrums Achberg in Zeitungsartikeln, Projekt-Dokumenten, Fotos, u.a.. Die Ausstellungen finden im Rahmen des 50 Jahr-Jubiläums des INKA statt. Von 17. bis 19. Juni 2022 wird das 50-jährige INKA Jubiläums-Event, wegen der Corona-Situation in 2021, nachgeholt. Bis dahin werden die Ausstellungen verlängert. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg.

Die nächsten Führungen sind Freitag, 10. Dezember 2021 und 14. Januar 2022 jeweils um 15:00 Uhr

im Humboldt-Haus, Achberg,

Tel. 08380 - 335,

www.kulturzentrum-achberg.de

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 99
Dezember 2021,
Januar und Februar 2022

Redaktion und Herausgeber:

Interessengemeinschaft für
Lebensgestaltung e.V.
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. 0 75 22 - 91 28 575

Unsere Webseite: www.die-welle.org
Mail: info@die-welle.org

Anfragen und Mitteilungen nehmen
wir jederzeit gerne entgegen.

Anzeigen und Kleinanzeigen, Veranstaltungen, Abonnements, Layout, Rechnungen, Büro:

Gabriele Bossert
Tel. 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: *Dieter Koschek*
Tel. 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: *Erich Hutter*

Tel.: 07528 - 915 81 65
E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

Bankverbindung für Rechnungen und gerne auch für Spenden, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im
Archiv die jeweils letzten Ausgaben
der WELLE zum Nachlesen:

www.die-welle.org

**Dort sind auch alle wichtigen
Infos zu einer Anzeigenschaltung
aufgeführt.**

Auflage und Verbreitungsgebiet:

6.500 Stck., kostenlos, erhältlich rund
um den Bodensee, im Dreiländereck Ös-
terreich, Schweiz, Deutschland, sowie
Allgäu und Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeich-
neter Beiträge sind die Verfasser ver-
antwortlich und spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Bei-
trägen vor. Für unverlangt eingesendete
Texte, sowie die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, übernehmen wir
keinerlei Gewähr.

Druck: *Druckerei Kleb*
88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

**Der Umwelt zu liebe wird die Welle
zu 100% auf FSC-zertifiziertem
Altpapier gedruckt.**



Information - Koordination - Kooperation
Die Mitglieder der
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
D-88239 Wangen
Tel. 07522 - 91 32 65

Bio-Stiftung Schweiz
CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie
A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres
Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkarthof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Freie Waldorfschule Wangen
D-88239 Wangen
www.fws-wangen.de

Feustel, Ingrid
D-88239 Wangen

Gerhard Reisch Stiftung
D-88214 Ravensburg
www.gerhardreisch.com

Haus Akron
D-88147 Essersweiler
Tel. 08380 - 98 10 22

Haus Mercurial
D-88239 Wangen/Allgäu
Tel. 07522 - 91 47 91

Hutter, Erich
D-88099 Neukirch

**Internationales Kulturzentrum
Achberg e.V. Humboldt-Haus**
88147 Achberg
www.humboldt-haus.de

Koschek, Dieter
D-88142 Wasserburg

**Kulturpädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Lindengarten e.V.**
D-87764 Legau
www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
D-87452 Altusried
Tel. 08373 - 92 39 91

Lichttalente e.V., Soziale Projekte
D-87700 Memmingen
www.familiengesundheit21.de

Lukas, Helmut
D-88662 Überlingen

Platanenblatt, Randel GmbH
D-22395 Hamburg
www.platanenblatt.de

Scharl, Peter
D-87700 Memmingen

Schleicher, Toni
D-87758 Kronburg

Schulz-Nowitzki, Dorothee
D-88260 Argenbühl

**Senmotic Bodensee
Dr. rer. nat. Arne Sturm**
D-88239 Wangen
www.senmotic-bodensee.de

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Essersweiler
www.sozialeskulptur.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim und
D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Talente Allgäu Bodensee
(Zusammenschluß von Tauschen am
See + Tauschring Lindau-Wangen)
www.talente-allgaeu-bodensee.de

wirundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer
Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau
www.biobodensee.de

**Yoga- und Freie Atemschule
Simone Stoll**
D-88662 Überlingen
www.freie-atemschule.de



Das Eichhörnchen und die Kohlmeise

Es war ein Wintermorgen, als sich die Kohlmeise und das Eichhörnchen trafen. Sie waren seit Jahren befreundet und hatten schon oft darüber gesprochen, wie eine Welt ausschauen würde, in der sie gerne leben wollten. Häufig endeten diese Gespräche damit, dass das Eichhörnchen resigniert seufzte: „Aber was kann ich denn schon bewirken? Ich bin nur ein einfaches Eichhörnchen!“

Als an diesem Tag das Gespräch auf dieses Thema kam, sagte die Kohlmeise: „Gestern habe ich etwas erlebt, das ich dir erzählen möchte. Es war früh am Morgen, als es zu schneien begann. Es war windstill und die Flocken fielen in tiefem Schweigen, dicht an dicht. Ich saß unter dem Vordach meines Vogelhäuschens und beobachtete einen Ast des Baumes gegenüber, auf dem sich Schneeflocke für Schneeflocke niedersetzte. Da ich gerade nichts Besseres zu tun hatte, begann ich, die Schneeflocken zu zählen, die sich auf dem Ast niederließen (vielleicht sollte ich erwähnen, dass Kohlmeisen wunderbar mit Zahlen umgehen können?). Stunde um Stunde verging und als es begann zu dämmern, hatten sich viele Millionen Schneeflocken auf den Ast gesetzt, der sich unter der Schneelast bog. Und dann geschah es: Es waren genau die 11 Millionen 387 Tausend und 511te Schneeflocke auf dem Ast, als sich die 11 Millionen 387 Tausend und 512te Schneeflocke in tiefer Stille näherte. Sie wog exakt etwas weniger als ein Nichts. Und als sie sich auf dem Ast niederließ - da brach er.“

Die Kohlmeise und das Eichhörnchen schwiegen für eine Weile. Dann sagte das Eichhörnchen: „Vermutlich wusste diese eine Schneeflocke vorher gar nicht, was sie bewirken würde.“ Die Kohlmeise nickte bedächtig.





Schloss Hohenfels Weltenwandler Tagungszentrum

Seien Sie unser Gast!

Ein nachhaltig-spirituelles Tagungszentrum am Bodensee. Von wunderschöner Natur umgeben und fernab vom Trubel des Alltags bietet Schloss Hohenfels einen ganz besonderen Rahmen für ihre Kongresse, Seminare, Freizeiten oder privaten Feiern. Ein Ort der Inspiration, der Gemeinschaft und des Erlebens.

Schloss Hohenfels 1 • 78355 Hohenfels • 07557 - 92 91 90
info@schloss-hohenfels.de • www.schloss-hohenfels.de

